



Einige Höhepunkte  
der nächsten Tage



So 01. 06.	Sportverein	Mallersbach – SVU Langau	17.30 Uhr / Mallersbach
Do 05. 06.	Pensionistenverband	Pensionistennachmittag	14.00 Uhr / Gh Lenz
Sa 07. 06.	Sportverein	SVU Langau – Großsiegharts	20.00 Uhr / Freizeithalle
So 08. 06.	Pfarre	Pfarrfest	10.00 Uhr / Messe / Freizeithalle
	Landjugend	Summer Flash	20.00 Uhr / Bergwerksee
Sa 14. 06.	Sportverein	Interregionaler Triathlon am Bergwerksee	13.00 Uhr / Freizeitzentrum
		U14: SVU Langau – Brand	17.30 Uhr / Sportplatz Geras
Mo 16. 06.	Bezirksbauernkammer	Info-Veranstaltung „Einheitswert“	19.00 Uhr / Gh Lenz
Do 19. 06.	Pfarre	Fronleichnamsumzug	08.30 Uhr / Hl. Messe
	Gemeinde	Chortrunk	
19. – 22. 06.	Freizeitzentrum	Heurigenwochenende am Bergwerksee	jeweils 16.00 – 23.00 Uhr
Fr 20. 06.	Pfarre	Krankenkommunion	
	Seniorenbund	Seniorenachmittag am Campingplatz	14.00 Uhr / Campingplatz
So 22. 06.	Pfarre	Pfarrverbandsfirmung in Geras	9.30 Uhr / Stift Geras
Fr 27. 06.	Schule	Schulschluss	
Sa 28. 06.	Freiwillige Feuerwehr	Sonnwendfeier	18.30 Uhr / Kipp
<b>Vorschau</b>			
Do 03. 07.	Gesunde Gemeinde	Vortrag „Gesundheit kann man essen“	19.00 Uhr / Freizeithalle
05.& 06. 07.	Bildungs- & Heimatwerk	Freizeitreise durch Langau	Ganzer Tag / überall in Langau
	Kameradschaftsbund	Kirtag	10.00 Uhr / Messe / Freizeithalle

**WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN**



**Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405**  
 14./15. Juni; Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30  
**Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059**  
 31. Mai/1. Juni; 28./29. Juni;  
**Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340**  
 7./8./9. Juni  
**Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201**  
 19. Juni;  
**Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236**  
 21./22. Juni;  
 Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert -** Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**

**ÄRZTEDIENST**

**MÜLL  
ABFUHR**

**Biotonne:** Mittwoch, 11. Juni + Dienstag, 24. Juni;  
**Restmüll:** Dienstag, 17. Juni;  
**Papier:** Dienstag, 17. Juni;  
**Gelbe Tonne/Sack:** Samstag, 14. Juni;  
**Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:**  
**jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage!**



Herrn **Karl PRAND-STRITZKO** zum **85. Geburtstag!**  
 Frau **Elfriede HOCHRAINER** L 149 zum **80. Geburtstag!**  
 Herrn **Karlheinz FABRITIUS** H 23 zum **80. Geburtstag!**  
 Herrn **Rudolf SKLENKA** L 77 zum **70. Geburtstag!**  
 Frau **Ingrid URBAN** L 344 zum **50. Geburtstag!**  
**Maria + Helmut KÖPPL** zur Feier Ihrer **DIAMANTENEN HOCHZEIT!**  
**Bianca + Jürgen SCHWEITZER** zur Geburt Ihres **ELIAS!**  
 Frau **Clara PRAND-STRITZKO** zum **"Bachelor of SCIENCE" (WU Wien)!**  
 Herrn **Lukas PRAND-STRITZKO** zum **"Bachelor of SCIENCE" (TU Wien)!**  
 Herrn **Christian MILLER** zur Ablegung der **BÜHNENMEISTERPRÜFUNG!**  
**Robert SCHÖBINGER (1.) + Franz STRAUSS (2.)** zum **Doppelerfolg**  
 beim **Hobby-Einzel** sowie zum **Gewinn des Hobby- Doppel** Bewerbes  
 bei den **UNION-Tischtennislandesmeisterschaften!**

**WILLI  
GRATULIERT**



**IRNFRITZ/ Mehrzwecksaal**  
**So., 1. Juni - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 14.00**  
**GARS / Rotkreuz -Haus**  
**Sa., 14. Juni - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.30**  
**WEITERSFELD / Feuerwehrhaus**  
**So., 15. Juni - 13.00 - 16.00**  
 Näheres unter **www.blut.at** und unter der kostenfreien Tel. Nr. **0800 190 190!**

**BLUT  
SPENDEN**

**Was ich im Juni nicht vergessen sollte :**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Redaktionsschluss**  
**für die nächste**  
**WILLI - Ausgabe :**  
**Sa., 21. Juni 2014!**  
 ○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○



**Impressum:**  
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**  
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion  
**DRUCK- und VERLAGSORT:** LANGAU: Eigenvervielfältigung  
 Bankverbindungen:  
**RAIBA Waldviertel Mitte:** BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001  
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE  
**VOLKSBANK Langau:** BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140  
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

# Heurigen- wochenende

am Bergwerksee Langau

19.6.14 – 22.6.14

von 16 – 23 Uhr

mit Schmankerln wie  
Bergwerksplatte für 2  
G'sunds Brot  
leg drauf Brot  
und übliche Heurigengerichte

Reservierung 0676/3934421

Bei jedem Wetter

FREIZEITGEMEINDE  
LANGAU



## FREIZEIT-REISE durch LANGAU

Freizeit-Ideen zum Zuschauen  
Ausprobieren und Mitmachen

Sa. 5. Juli 2014

So. 6. Juli 2014

Überall in Langau

Programm erhältlich in Langau bei: Freizeithalle, Freizeitzentrum,  
Freizeitmuseum, Tankstelle und auf: [www.langau.at/freizeitreise](http://www.langau.at/freizeitreise)

Landjugend  
halbseite

08.06.14



SCHWIMMBAR

Cocktailbar

DJ LINE:  
W.H.A.T Entertainment

Stoffbänder

Einlass ab  
16 Jahren!  
Ausweiskontrolle

Eintritt €4,-

Das SUMMER FLASH  
findet bei jedem Wetter  
statt!

Einladung zum

**Kirtag** des ÖKB Langau

Schuppenheuriger

am Samstag, 05. Juli 2014

im Schuppen des Gasthauses Appeltauer



**Frühschoppen**

am Sonntag, den 06. Juli 2014

in der Freizeithalle Langau

Hl. Messe um 10.00 Uhr danach Frühschoppen.

## Seniorenachmittag

Freitag, 20. Juni 2014

14.00 Uhr

auf Einladung von Frau Starnberger  
am Campingplatz



## Seniorenflug

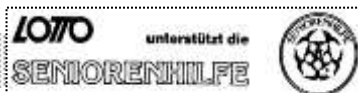
am Mittwoch, 11. Juni 2014 nach Ybbsitz

Abfahrt um 06.00 Uhr am Hauptplatz

Euer Obmann

Herbert Freundorfer

## Pensionistenverband



## Pensionistennachmittag

Donnerstag, den 5. Juni 2014

um 14.00 Uhr

Gasthaus Lenz

Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu können.



Mit freundlichen Grüßen

Franz Traun

Vorsitzender

## Freiwillige Feuerwehr LANGAU



# Sonnwendfeuer

am 28. Juni 2014 am Bergwerkssee Langau

18:30 Uhr Feldmesse

Musik: „Windmühlen-Echo Retz“

Riesenfeuerwerk, Weinbar, Schnapsbar

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt!

**Auf euer Kommen freut sich die FF-Langau**

## Tischler- und Montageservice



Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

Tel.: 0664/8717492

E-Mail: wilfried.hochrainer@gmail.com



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...

# HERZLICH WILLKOMMEN IM FREIZEITMUSEUM LANGAU

## Pflanzentauschmarkt

Der Pflanzentauschmarkt am 10. Mai 2014 war ein schöner Erfolg. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, vor allem den Spendern der Pflanzen. Dank Ihnen war das Angebot groß und vielfältig. Die Kaffeejause dauerte bis in die Abendstunden. Der Reinerlös kommt dem Freizeitmuseum zugute. Dass es so vielen Leuten gefallen hat freut uns sehr. Wir werden daher auch nächstes Jahr einen Pflanzentauschmarkt anbieten.

## Bergwerks-Diorama: Raum ist fertig

Der Bau des Dioramas liegt im Zeitplan. Der Raum, in dem das Bergwerks-Diorama entstehen wird, ist im Mai fertig geworden. Günter Billing und sein Team

arbeiten schon fleißig an den ersten Modellen. Als nächster Schritt werden die Platten gefräst, aus denen dann eine dreidimensionale Oberfläche der Landschaft entsteht.

## Freizeit-Reise im Museum

Das Freizeitmuseum macht bei der Freizeit-Reise Langau am 5. und 6. Juli 2014 mit. Der Eintritt ist an diesen beiden Tagen frei (jeweils 12.00 – 17:00 Uhr). Im Museum können Sie an beiden Tagen den neuen Fitness-Trend „Smovey“ ausprobieren (Sa. 16:00, So. 17:00). Außerdem können Sie sich im Museum Ihren eigenen Freizeit-Button gestalten, den wir dann mit einer Button-Maschine herstellen. Am Samstag ist eine Abordnung der Blasmusik im Museum zu Gast und wird dort aufspielen.

**AUBERG & PIZZA**  
**PUB** 2084 WEITERSFELD 156

MI. 4. JUNI -  
SO. 14. SEPT. 2014  
**BIERGARTEN  
GEÖFFNET**

Montag-Sonntag ab 16 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Jeden Donnerstag:  
Ripperl Essen  
von 16 - 22 Uhr

Jeden Sonntag:  
Frühschoppen  
von 9 - 13 Uhr

**WWW.AUBERGPUB.AT**

MASSAGEPRAXIS  
Heide Hecht

Klassische Massage	Thai-Massage
Lymphdrainage	Akupunkturmassage nach Penzel
Fußreflexzonenmassage	Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau  
Anmeldung unter: 02912/63-85

## Zimmerei - Montagen

2092 Riegersburg 90  
0664 / 5543591  
0664 / 1533665  
E-Mail: office@zm-bauer.at

Dachstuhl- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Pergolen,  
Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu-Zäune,  
Velux und Roto Dachflächenfenster, Villas-Dacheindeckungen,  
Violetta-Beschattungen, Dämmstoffe

Neu: Lohnschnitt und Verkauf von Schnittholz !!

## Wood-Mizer®

Blockbandsäge



## 10-er Club-Feier mit Speis und Trank Sa., 7. Juni 2014

im Anschluss an das Großsieghartsspiel !

### Herzliche Einladung

an alle 10-er Club Mitglieder, Gönner und Freunde des SVU  
die Frühjahrsaison in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen !

Der SVU gratuliert  
auf das Herzlichste:

Karl PRAND-STRITZKO  
zu seinem 85. Geburtstag !  
Jürgen SCHWEITZER und seiner  
BIANCA zur Geburt Ihres ELIAS !  
Lukas PRAND-STRITZKO  
zum "BACHELOR of SCIENCE" !

## 10. Interregionaler TRIATHLON

Sa., 14. Juni 2014 - Bergwerksee

Kurztriathlon - Hobby-Triathlon "Waldviertel Man" -

Staffeltriathlon - Kindertriathlon !

Näheres unter [www.triathlon-langau.at](http://www.triathlon-langau.at)

Der SVU bittet Dich, Ihn auch bei seinem Jubiläumstriathlon die Treue zu halten, sind es doch gerade die "Hobby-Triathlet(inn)en aus Langau und der näheren Umgebung - ob als "Single" oder in der Staffel - die diese Veranstaltung zu einem Erfolg und einem wahren Erlebnis machten ! Gerade die Distanzen im Staffeltriathlon mit der Möglichkeit die "Müh' und Plag' quasi zu dritteln" sind prädestiniert auch für die "weniger Trainierten unter uns", seinen "inneren Schweinehund" wieder einmal zu überwinden. Berührungssängste sind also fehl am Platz !

Also noch rasch ANMELDEN und MITMACHEN - der olympische Gedanke zählt !  
Möglichkeit der Staffelbörse - sollte Dir ein Staffelkollege abgehen !

Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr !

Zufahrt ab 10.45 Uhr nur über Riegersburgerstraße möglich !!

keine PARKMÖGLICHKEIT am UNIVERSALEWEG !!



Da die Radstrecke - wie im Vorjahr - via den Güterwegen im Schaffinger Feld über die Sommerzeile nach Riegersburg führt, bitten wir alle Langauer(innen) um besondere Rücksichtnahme unserer im Rennstress befindlichen Triathlonteilnehmer und um weitgehendste Meidung der Radstrecke inklusive der Güterwege in der Zeit zwischen 14 Uhr und 17 Uhr ! Besten Dank im Voraus !

Es spricht die Statistik:

Drosendorf - SVU LANGAU: 1:5 (1:0) Tore: Lubomir BLAHA...2, Jiri PECHA, Milos NETRDA,

Perica TRIFUNOVIC Reserve: 4:2 (1:1) Tore: Marcell SCHWEITZER, Patrick KÖPPL

Geras - SVU LANGAU: 0:3 (0:2) Tore: Lubomir BLAHA...2, Rainer REISS-WURST

Reserve: 1:1 (0:1) Tor: Thomas KRIEG

SVU LANGAU - Raabs 1:4 (1:2) Tore: Lubomir BLAHA Reserve: 2:1 (1:0) Tore: Patrick KÖPPL.....2

SVU LANGAU - Japons 2:3 (1:2) Tore: Lubomir BLAHA, Christian MOLD

Reserve: 2:3 (0:2) Tore: Grigore BALEA, Marcell SCHWEITZER

Jugendhauptgruppe Waldviertel U 14 Oberes Play-Off !

Waidhofen/Thaya - NSG LANGAU/GERAS/DROSENDORF 5:0 (2:0)

NSG LANGAU/GERAS/DROSENDORF - NSG Pfaffenschlag: 6:1 (5:0)

Tore: Moritz LIEBHART...3, Daniel DUNDLER...2, Mario RESEL

NSG Brand - NSG LANGAU/GERAS/DROSENDORF 8:1 (2:0) Tor: Moritz LIEBHART

NSG LANGAU/G./D. - Waidhofen/Thaya: 2:8 (0:4) Tore: Daniel DUNDLER, Christian TOIFL

Groß Gerungs- NSG LANGAU/G./D. 2:2 (1:1) Tore: Daniel DUNDLER, Marcel TOIFL

NSG LANGAU/G./D. - NSG Dobersberg: 4:4 (2:4) Tore: Moritz LIEBHART...3, Mario RESEL



## SPORTFEST - Fr., 8. - 9/10. August

Fr., CAPTAIN MORGAN PARTY

## Veranstaltungen beim Nachbarn – Juni 2014

### Kultur – VERANSTALTUNGEN in Drosendorf

7. Juni 17 Uhr **Philharmoniker** aus Tschechien im Schlosshof  
9. Juni 11.30 Uhr **KIRCHENKONZERT** „Cordula Bösze and friends“ in der Stadtkirche  
12. – 14. Juni jeweils 19 Uhr **MMAUSS Stationentheater** - Eine geführte Entdeckungsreise  
14. Juni 11.30 Uhr Treffen der Schülerkapellen Langau, Zissersdorf, Raabs und Tulln  
15. 6. – 15. 7. tägl. von 21 – 22 Uhr **Bewegte Welten – Hand - & Homemade in Projektion**

### Naturmaschinen auf der Stadtleinwand

18. Juni 20 Uhr „**Karibische Fiesta**“ mit Elias Meiri im Jazzkeller  
19. Juni 19.30 Uhr **The vegetable orchestra (Das Gemüseorchester)** im Kinosaal Failler  
28. Juni 11.30-13 Uhr **Kurkonzert** am Hauptplatz eXtracello mit Peter Herbert  
28. Juni 15 Uhr Eröffnung: **Natur-Maschinen-Karussell** am Hauptplatz  
28. Juni 20 Uhr **Ukrainischer Abend** im Kinosaal Failler

### Galerie KULTUR.PUNKT HARDEGG

7. Juni 17 Uhr **Vernissage Savio** (bis 15. Juni) – geöffnet Sa/So/Fei  
28. Juni 17 Uhr **Vernissage Karl Bednarik** (bis 6. Juli) Info: [www.kulturpunkt-hardegg.com](http://www.kulturpunkt-hardegg.com)

### Burgruine Landstein bei Stare Mesto (Altstadt)

7. Juni 22 Uhr **HAPPENING** mit Künstler **Lubo Kristek** aus Stalky (Stallek)

### KULTURBRÜCKE FRATRES – Info:

[www.kulturbruecke.com](http://www.kulturbruecke.com)

21. Juni - 15 Uhr - Gutshof Fratres  
„Herbert Tichy: Berg-Pionier, Weltbürger, Kulturbotschafter“

Vortrag **Reinhold Messner**: Tichys Cho Oyu – Erstbesteigung

Gespräch u.a. mit Norman Dyrenfurth, Prof. Heinz Nußbaumer

Ausstellung: Exponate aus Herbert Tichys ethnologischer Kunstsammlung  
Konzert: Sabahoon Khawar aus Afghanistan

Bereits um **11.00 Uhr** werden im nahegelegenen Institut Slavonice in **Zlabings** die Filme „**Samsara – Ein tibetisches Erbe**“ und „**Himalaya – Piloten und Pioniere**“ von Bergfilmlegende **Norman Dyrenfurth** im Beisein des Regisseurs gezeigt.

### 28. Juni - 16 Uhr – Gutshof Fratres „Soiree für Sophie und das Sarajevo von heute“

Audiovisuelle Collage: Sarajevos neue Identität  
**Publikumsgespräch über Sarajevo und das heutige Europa**  
Lesung **Barbara Coudenhove-Kalergi**: „Zuhause ist überall“  
Jazz-Konzert: Wolfgang Puschnig & Saxofour

### 5. Juli – 15 Uhr – Gutshof Fratres „Grüne Grenzen – Grenzenlose Natur – Begrenzte Freiheit?“

Musikalisch-Literarisches Entrée: „Der Mann, der Bäume pflanzte“  
Martin Pollack: „Kontaminierte Landschaften“ – Lesung & Diskussion  
Cimbalova Muzika Veronica: Musik aus Mähren, Böhmen, Slowakei

**SOMMERAKADEMIE** der Kath. Männerbewegung  
„**Und sie bewegt (t)en sich doch – wohin**“ – **9. bis 12. Juli – St. Pölten** - Näheres unter [www.kmb.or.at](http://www.kmb.or.at)

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen, auch wegen Bildung von Fahrgemeinschaften:  
**Fritz Prand Tel. 02912 443**

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Oberinsp. Andreas Pribitzer**

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: +43 676/878 262 663

Tel.: +43 5 9009-82661

Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

**Allianz** 

# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

**Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Mai 2014 los war**

**Jury-Bereisung zum europäischen Dorferneuerungspreis**



Nach einiger intensiver Vorbereitungsarbeit und nachdem viele fleißige Hände tausende Kleinigkeiten in Ordnung gebracht, hergerichtet, geschmückt und vorbereitet hatten, war der große Tag am 12. Mai endlich da. Im Freizeitmuseum Langau wurde die dreiköpfige internationale Jury und Mitglieder der NÖ Dorf- und Stadterneuerung begrüßt.

Nach einer kurzen Präsentation über die Freizeitmuseum Langau ging es dann auf die Reise durch das Gemeindegebiet, wobei verschiedene Highlights besucht wurden. Den zeitweiligen Wetterunbilden zum Trotz war die Stimmung sehr heiter und es herrschte ausgesprochen gutes Einvernehmen. Auf den Punkt gebracht hat es Hans VERHEIJEN aus den Niederlanden: "Man merkt sehr deutlich, dass bei Ihnen der positive Antrieb und die wesentliche Arbeit aus der Bevölkerung kommt und dass nicht die Gemeinde als Behörde vorschreibt, welche Maßnahmen zu erledigen sind."

Die drei Jurymitglieder Anna TERLECKA aus Polen, Hans VERHEIJEN aus den Niederlanden und Dipl.-Ing. Charles KONNEN aus Luxemburg haben sich bei uns sichtlich wohl gefühlt und waren von unserer Arbeit beeindruckt. Sie haben uns ein sehr positives Zeugnis ausgestellt, gleichzeitig aber auch auf verschiedene Bereiche hingewiesen, in denen noch einiges zu verbessern und Lösungen zu überlegen sein könnten. Natürlich kann jetzt noch keinerlei Aussage gemacht werden, wie Langau im Vergleich zu den anderen Bewerbern

steht, aber allein schon einmal Wertschätzung aus fremder Sicht zu erfahren und während der Reise zu sehen, was Langau eigentlich wirklich alles zu bieten hat, war den ganzen Aufwand vermutlich wert.

Wir bedanken uns bei allen, die in tagelanger Vorbereitungsarbeit und am Tag der Bereisung selbst diesen Erfolg möglich gemacht haben!



Die Jurymitglieder Anna Terlecka, Hans Verheijen und Charles Konnen

## Anmeldung zur Preisverleihung nach Vals

Ab sofort nehmen wir fixe Anmeldungen für die Fahrt nach Vals in die Schweiz (voraussichtlich 11.-13. September) zur Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises entgegen.



Es gibt mehrere Hotels in Vals, wir werden uns vermutlich auf mindestens zwei Häuser aufteilen müssen. Die Teilnehmer an der Dorferneuerungsveranstaltung bekommen spezielle Konditionen, die Kosten für eine Übernachtung liegen bei 70 SFR (ca. 57 €) pro Person/Nacht im Doppelzimmer mit Frühstück.

Die Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens **Ende Juni** unter:

gemeinde@langau.at oder

martina.lasar@langau.at; Tel. 02912/401



## Einmaliges Programm am Tag der Musikschulen



Am Freitag, den 9. Mai 2014 fand im ganzen Bundesland NÖ der „Tag der Musikschulen“ statt. Auch unsere Musikschule Thayatal präsentierte ihre Leistungen und vor allem das umfangreiche Angebot. Während in Raabs ein Musiktheater aufgeführt wurde, organisierte Harald Schuh an den Standorten Drosendorf, Geras und Langau Konzerte mit voll motivierten Musikschülern.

Im Drosendorfer Bürgerspital und im Geraser KuK-Hotel musizierten die jungen Leute alleine oder in kleinen Gruppen und begeisterten so die Zuhörer. Am Abend in Langau gab das Jugendorchester unserer Musikschule „Die Bande“ ein wunderbares Konzert und wusste so die Gäste zu unterhalten. Im Anschluss daran wurden von unseren Musikschullehrern Beiträge dargeboten, bei denen die hohe musikalische Qualität unserer Musikpädagoginnen und Pädagogen unterstrichen wurde. Neben dem einmaligen Genuss konnten sich auch alle Anwesenden überzeugen, dass unsere Kinder und Jugendlichen in den besten musikalischen Händen sind.

Vielen herzlichen Dank an ALLE für diesen anspruchsvollen musikalischen „Tag der Musikschulen“!

---

## Ausflug der Hessendorfer

Warum in die Ferne schweifen...? Das haben sich die Hessendorfer gedacht und Ende April kurz entschlossen einen Ausflug der Dorfgemeinschaft geplant. Das Ziel lag nicht in weiter Ferne, sondern quasi vor der Haustür: zuerst ein Spaziergang auf der Hochkipp Langau, anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Anglerparadies Hessendorf.

Mit dem gemeindeeigenen "Bummelzug" ging es durch gelb blühende Rapsfelder auf die Hochkipp zu einem Ausflug. Im "Bienenlandl" haben die Hessendorfer den eifrigen Brummeldamen ein bisschen bei der Arbeit zugesehen. In der "Liebesbucht" haben alle Teilnehmer mit mehr oder weniger Hilfe den Überstieg über die dort aufgestellten Pflöcke bewältigt, nur die beiden Jüngsten

durften im Kinderwagen einen kleinen Umweg nehmen.



Dann ging es wieder motorisiert zurück zu einem Abschluss ins Anglerparadies, wo bereits ein liebevoll gedeckter Tisch wartete.

Ein großes Dankeschön an die Organisatorin Elfriede Enselder und an die beiden umsichtigen Fahrer Ewald und Florian Dietrich!

---

## Köstlichkeiten beim Muttertagsheurigen



Am Samstag, dem 10. Mai 2014 lud unser Sportverein wieder zum traditionellen Muttertagsheurigen in die Freizeitarena. Bei vielen kulinarischen Köstlichkeiten nahmen viele das Angebot an und genossen die wunderbare Stimmung am Sportplatz.

Natürlich durfte auch eine kleine Überraschung für alle Mütter nicht fehlen – ein Glaserl Sekt, das natürlich auch zur gemütlichen Atmosphäre beitrug. Viele fleißige Hände sorgten sich um das Wohl der Gäste, die – wie es sich für eine Veranstaltung unserer Sportlerinnen und Sportler gehört – in großer Zahl mit dem Rad das Event besuchten!

Vielen herzlichen Dank für die Organisation und Abhaltung des Heurigen an unseren Sportverein Langau!

---

## Pflanzentauschmarkt im Freizeitmuseum

"Alles neu macht der Mai" - unter diesem Motto stand der Pflanzentauschmarkt im Freizeitmuseum am 10. Mai. Die Besucher konnten aus einem gut gemischten Angebot wählen und sich bei Kuchen und Kaffee auch noch Tipps holen.

Das Team des Museumsvereins - in diesem Falle unter der umsichtigen Leitung von Lotte Schmutz - hat die vielen mitgebrachten Pflanzen liebevoll nach Bereichen arrangiert. Am Nachmittag konnten die Besucher dann aus einem reichen Angebot aus Pflanzen für drinnen und draußen wählen - darunter viele Kräuter, Blumen, Stauden und auch einige Exoten. In bewährter Weise wurden die Gäste mit Kaffee und selbst gebackenem köstlichen Kuchen verwöhnt.

Vielen Dank für diese gute Idee, die professionelle Umsetzung und wir hoffen auf eine Wiederholung dieses erfreulichen Ereignisses!



## Florianifeier unserer FF Langau

Am Sonntag, dem 4. Mai 2014 hielt die FF Langau wieder das Andenken an ihren Schutzpatron - den Hl. Florian von Lorch - im Rahmen der Florianifeier hoch.

Bei der Gedenkmesse in der Pfarrkirche hob Feuerwehrkurat Prior Andreas Johannes Brandtner auch die Bedeutung von weiteren Heiligen - neben Florian noch Donatus und Sebastian - hervor.



Die Messe wurde wieder von den Kameraden der FF Langau mitgestaltet. Gemäß dem Wahlspruch "Gott zur Ehr' - dem nächsten zur Wehr!" hofft die Feuerwehr wieder auf die Fürsprache des Patrons und ein möglichst ereignis- und schadensarmes

Jahr für unsere Bevölkerung sowie ein immer sicheres und gesundes Heimkehren der Kameraden von allen Einsätzen.

Der Frühschoppen zum Ausklang wurde im Gasthaus Lenz abgehalten.

Die FF Langau bedankt sich bei allen Beteiligten die zum Gelingen der Feier beigetragen haben - bei den Kameraden, besonders aber auch bei Hrn. Prior Andreas Brandtner sowie bei Herrn DI Daniel Mayerhofer für das Fotografieren.

(Text: Thomas Schmutz für die FF Langau - Bild: DI Daniel Mayerhofer)

## Der Freizeit - Button

Im Rahmen der FreiZeitReise Langau am 5. und 6. Juli wird es auch die Möglichkeit geben, Buttons mit witzigen/interessanten/coolen... Freizeitsprüchen selbst anzufertigen.

### Und diese Sprüche suchen wir!

Wir suchen die besten Sprüche aus und drucken sie aus. Sie kommen am 5. und 6. Juli zu uns und können mit einem dieser Sprüche Ihren persönlichen Button anfertigen. Das Gerät dafür wird uns freundlicherweise von der Dorf- und Stadterneuerung NÖ zur Verfügung gestellt.

### Wie bekommen wir die Sprüche?

Per Post oder persönlich ans Gemeindeamt Langau (2091 Langau 103) bzw. in den Gemeindebriefkasten

Telefonisch:  
02912/401-14

Per Mail: [martina.lasar@langau.at](mailto:martina.lasar@langau.at)

Per Fax: 02912/401-19

Weil sich unsere Gemeinde ja dem Thema „Freizeit“ verschrieben hat, sollen die Buttons mit dem Logo der Freizeitgemeinde und einem Spruch genau dafür Werbung machen.

Was ist Freizeit für Sie? Wie verbringen Sie in Langau Ihre Freizeit? Was machen Sie am liebsten?

Beispiele können sein: „Meine Freizeit gehört mir“ oder „Eins zu null für die Freizeitgemeinde Langau“ oder „Langau – natur pur“...



## Music-Quiz wieder voller Erfolg

Am Samstag, dem 17. Mai 2014 fand das bereits bekannte und beliebte Musik-Quiz im Freizeithaus am See statt. Die Beliebtheit des Wettbewerbs wurde durch die zahlreiche Teilnahme dokumentiert. Insgesamt sieben Teams kämpften um den Sieg und somit den Titel des „Musik-Champions“.



Bei Fragen um den gesuchten Interpreten, die zu erratenden Songnamen, Fragen zum Text, Fotos von berühmten Sängerinnen und Sängern und sonstigem Insider-Wissen konnte sich schließlich das Team „Die Wissenden“ vor der Gruppe „LA-MALLE“ und der „Faschingsgilde“ durchsetzen.

Herzliche Gratulation ALLEN Teilnehmenden, vor allem aber der Initiatorin Jeanette Gabauer für die sehr professionelle Organisation und Abwicklung des Quiz. Vielen Dank für das tolle Engagement!

Auch über die perfekte kulinarische Versorgung konnten sich alle Gäste freuen und waren voll des Lobes für unsere Freizeithaus-Wirtin Gabi Linsbauer.

Wieder einmal eine tolle Veranstaltung im vollen Kalender der Freizeitgemeinde Langau – vielen herzlichen Dank!

## Maibaum 2014 in Langau und Hessendorf



Auch heuer schmückt wieder ein prächtiger Maibaum den Hauptplatz von Langau. Die Jugend von Langau half tatkräftig mit, um das Ereignis entsprechend würdig zu gestalten.

Viele Hände waren notwendig, bis der hohe Baum endlich fixiert war, aber mittlerweile gibt es schon viele erfahrene Kräfte, die die Arbeit erleichtern. Wer nicht mit dem Aufstellen beschäftigt war, der hat als Mitglied der Musik die Gäste unterhalten oder half bei der Ausschank mit.

Hessendorf hat sich heuer - nach dem zweiwipfeligen Maibaum im Vorjahr – wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Wie es sich für den einzigen Katastralort einer Faschingsrepublik und Freizeitgemeinde gehört, saß den zuständigen Burschen heuer ordentlich der Schalk im Nacken.

Sie haben heuer keinen Baum umgeschnitten - eine vom Sturm umgerissene Fichte mit vollständig erhaltenem Wurzelstock hat zu einer ganz neuen Idee für einen Maibaum geführt. Unter dem Motto "Hessendorf steht Kopf" sehen die erstaunten Besucher heuer einen Maibaum, der - eben auf dem Kopf steht.



Dieser besondere Baum musste dann natürlich anschließend auch anständig gefeiert werden, was die Dorfgemeinschaft wie jedes Jahr mit Freude und Ausdauer getan hat.

## Unsere Volksschule – klein und fein



Am Tag der offenen Tür am 30. April 2014 konnten sich alle Interessierten die kleine und feine Volksschule in Langau einmal genau ansehen. Hier besuchen zehn Schülerinnen und Schüler der zweiten Schulstufe den Unterricht, bei dem in einer familiären Atmosphäre viel Interessantes am Stundenplan steht.

Zur Begrüßung gab es Gedichte und Lieder in drei verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch und Tschechisch), dann mussten Gemüsesorten in verschiedenen Sprachen richtig benannt werden, aus denen dann ein lustiger Gemüsekopf zusammengestellt wurde.

Später gab es bei den weiteren Aufgaben gottseidank dann viel Unterstützung durch die anwesenden Eltern etwa beim Einmaleins. Und auch am Computer gab es knifflige Aufgaben zu lösen, mit

Frau Zuzana Maskow tüftelten die Kinder an einem tschechischen Memory.

Für den Besucher ist offensichtlich, dass sich die Kinder in so einer heimeligen und fröhlichen Umgebung sehr wohl fühlen. Die individuelle Betreuung trägt sicherlich ein Übriges zum Schulerfolg bei.

## Straßenbau in Langau

Seit der Kalenderwoche 21 sind in unserem Gemeindegebiet bereits die Baustellen im Bereich Straßenbau in vollem Gange. Die Straßenmeisterei Geras arbeitet auf der L 1166a (Verbindungsstraße von Winterzeile und Sommerzeile bei Familie Brenner) und in der Lagerhausgasse hat die Firma Leithäusl die Arbeiten begonnen.

Auf der L 1166a wird die Straße und die Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Geras komplett erneuert, da dieser Bereich beim Neubau der Winterzeile nicht im Projekt mitberücksichtigt worden war und nunmehr sanierungsbedürftig ist.

Ebenfalls total erneuert wird die Lagerhausgasse. Neben einem neuen Unterbau muss auf Grund der Begebenheiten ein zusätzlicher Bodenaustausch durchgeführt werden, um so die Straße wieder für viele Jahre mit überschaubarem Erhaltungsaufwand in einem guten Zustand zu erhalten.



Natürlich kann es während der Bauarbeiten zu Unannehmlichkeiten für die Anrainer kommen – wir bedanken uns bereits jetzt für das Verständnis aller angrenzenden Hausbesitzer und versichern Ihnen, die erforderlichen Arbeiten so rasch wie möglich abzuwickeln.



## EU – Wahlen in der Gemeinde Langau

Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 wurde auch in unserer Gemeinde die Wahl zum europäischen Parlament abgehalten. Mit einer Wahlbeteiligung von 65,09% (ohne Berücksichtigung der Wahlkartenwähler) liegt dieser Wert doch deutlich über dem Landes- und Bundesschnitt. Mit Berücksichtigung der Wahlkartenwähler liegt die rechnerische Wahlbeteiligung bei 71,50%.

Vielen herzlichen Dank für die verhältnismäßig hohe Wahlbeteiligung – ist es doch eines unserer wesentlichsten Grundrechte in der Demokratie.

Herzlichen Dank auch an unsere Wahlkommission – es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich immer wieder eine große Zahl an kompetenten Personen für die Abwicklung des Wahlaktes unentgeltlich an den Wahlsonntagen zur Verfügung stellen.

Kurzbez.	Parteibezeichnung	Stimmen	%
VP	Österreichische Volkspartei - Liste Othmar Karas	215	57,64%
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	62	16,62%
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	55	14,75%
GRÜNE	Die Grünen - Die grüne Alternative	19	5,09%
BZÖ	BZÖ	0	0,00%
NEOS	NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum	8	2,14%
REKOS	Die Reformkonservativen - Liste Ewald Stadler	8	2,14%
ANDERS	Europa Anders - KPÖ, Piratenpartei, Wandel und Unabhängige	1	0,27%
EUSTOP	EU-Austritt, Direkte Demokratie, Neutralität (EU-Stop)	5	1,34%

Das Ergebnis der Marktgemeinde Langau:

Wahlberechtigte	593	100,00%
Gesamte abgegebene Stimmen	386	65,09%
ungültige Stimmen	13	3,37%
gültige Stimmen	373	96,63%
Wahlbeteiligung		65,09%

## Einheitswert - Hauptfeststellung

Nach mehr als 25 Jahren werden die Einheitswerte in der Land- und Forstwirtschaft im Rahmen einer Hauptfeststellung aktualisiert. Die Finanzämter senden an ALLE Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in den nächsten Monaten Erklärungsformulare aus. Die Einheitswerte sind Grundlage für viele Steuern und Abgaben, aber auch Beihilfen. Würden diese nicht erneuert, hätte das System Einheitswert auf längere Sicht keinen Bestand.

Wir empfehlen daher die Informationsveranstaltungen der Bezirksbauernkammer zu diesem Thema zu nutzen. Für unsere Gemeinde wird die Information am **16. Juni 2014 um 19:00 Uhr im Gasthaus Lenz** stattfinden.

Gerne stehen auch wir Ihnen am Gemeindeamt für Fragen rund um das Thema Einheitswert-Hauptfeststellung zur Verfügung.

---

## Gesundheit kann man essen!

Am 3. Juli 2014 um 19:00 Uhr findet in der Freizeithalle Langau ein Vortrag von und mit Gerti Navisotschnig über die Verbesserung der Ernährung und des Gesundheitszustands von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen statt.

Bei diesem Vortrag geht es speziell um die Ernährung aus der Sicht der TCM (traditionelle chinesische Medizin), um die Zungenanalyse (was sagt die Zunge über deinen Gesundheitszustand) und die

Wirkung von Kräutern und sekundären Pflanzenstoffen auf unsere Körperzellen.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit einer Stoffwechsel- und Zungenanalyse.

Frau Gerti Navisotschnig ist Ernährungsberaterin nach der TCM, Szenar Therapeutin und Raindrop Practitionerin.

Wir laden alle Interessierten zu diesem Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde Langau recht herzlich ein! (Eintritt frei!)



---

## Fühlt sich Ihr Haus einsam?

Je länger ein Gebäude leer steht, nicht geheizt und gepflegt wird, umso mehr leidet es darunter und sein Wert sinkt. Auf der anderen Seite suchen immer wieder Leute aus dem städtischen Raum ein nettes Zuhause im Grünen – für das Wochenende, den Urlaub oder für die Pension.

Wir bringen Sie beide zusammen! Wenn Sie ein **Grundstück, ein Haus oder eine Wohnung** zu vermieten oder zu verkaufen haben, wenden Sie sich bitte an uns unter 02912/401 oder unter

**martina.lasar@langau.at**. Zunehmend werden übrigens vor allem kleine, günstige Ferienwohnungen in Langau nachgefragt. Wir veröffentlichen Ihr Inserat bei „Wohnen im Waldviertel“ und beantworten natürlich auch gerne Ihre Fragen.

---

## Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:  
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:  
Margit Reiß-Wurst



## Informationen

für das Schuljahr 2014/2015

**Kontakt Musikschule**  
3820 Raabs an der Thaya, Hauptstraße 25  
Fax: 02846/365-21



Michael Treadaway  
Elisabeth Messmann

Musikschulleiter  
Zweigstelle Langau

0650/36 28 369  
0664/37 08 122

[miltry@aon.at](mailto:miltry@aon.at)  
[lisi.messmann@aon.at](mailto:lisi.messmann@aon.at)

**Achtung! Anmeldeschluss ist am 27. Juni 2014!**

Unser Angebot:

**Musikalische Früherziehung**

**Saiteninstrumente:**

Violine, Viola, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

**Blasinstrumente:**

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette,  
Saxophon, Trompete, Flügelhorn,  
Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba

**Tasteninstrumente:**

Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel

**Vokal:**

Gesang

**Schlaginstrumente:**

Klassisches Schlagwerk (klass. Orchester-  
perkussion, Konzertpauken, Stabspiele [Glocken-  
spiel, Xylophon, etc.]), Schlagzeug

**Musikkunde**

**Orchester & Ensemble:**

Querflötenensemble, Klarinettenensemble,  
Blechbläserensemble, Percussionensemble, Chor,  
Schülerkapelle, Bläserklasse, Rhythmusklasse



**Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie am  
Gemeindeamt Langau.  
Bitte beachten Sie die Anmeldefrist!**

### Tarife für das Schuljahr 2014-2015

Unterricht wird in folgenden Formen erteilt:		pro Jahr
Einzelunterricht	25 Minuten (E 25)	€ 310,00
Einzelunterricht	40 Minuten (E 40)	€ 460,00
Einzelunterricht	50 Minuten (E 50)	€ 540,00
Gruppenunterricht zu zweit	25 Minuten (G2/25)	je € 170,00
Gruppenunterricht zu zweit	40 Minuten (G2/40)	je € 250,00
Gruppenunterricht zu zweit	50 Minuten (G2/50)	je € 290,00
Gruppenunterricht zu dritt	50 Minuten (G3/50)	je € 190,00
Andere Unterrichtsformen		auf Anfrage
Musikalische Früherziehung	40 Minuten (MFE 40) – nicht rabattfähig	€ 110,00
Musikalische Früherziehung	50 Minuten (MFE 50) – nicht rabattfähig	€ 120,00

Bei Geschwistern bzw. Familienmitgliedern gibt es für den zweiten Schüler einen Nachlass von 25 Prozent, ab dem dritten Schüler einen Nachlass von 50 Prozent des jeweiligen Tarifes (ausgenommen „Musikalische Früherziehung“).

Die oben festgesetzten Tarife gelten für Erwachsene in doppelter Höhe.  
Am Stichtag 30. Oktober 2014 24 Jahre alt gilt als Erwachsener.

Die oben festgesetzten Tarife gelten für sprengelfremde Schüler in doppelter Höhe.  
Für sprengelfremde Schüler gibt es keinen Nachlass.

Ergänzungsfächer (Musikkunde, Querflötenensemble, Klarinettenensemble, Blechbläserensemble, Percussionensemble, Chor, Schülerkapelle, Bläserklasse und Rhythmusklasse) sind kostenlos!

An- und Abmeldungen zu Semesterwechsel (siehe Punkt 6 „Allgemeine Bestimmungen“) bis spätestens Freitag, 23. Jänner 2015!



## IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

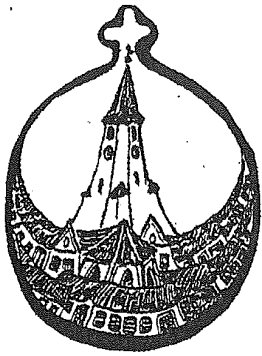
**TEAM PLESSL – THEURER**  
Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter  
3580 Horn, Pragerstraße 4  
Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



# PFARRNACHRICHTEN

Blickt auf zum Herrn, so wird euer Gesicht leuchten. Nahe ist der Herr, den zerbrochenen Herzen, er hilft denen auf, die zerknirscht sind.

(Psalm 72)

1. bis 6. Juni  
Woche für das Leben  
Jedes Leben. Ein Geschenk.

Gott

**SONNTAG, 1.6.: 9'15 HI.Messe**

**FREITAG, 6.6.:** Keine HI.Messe in Langau

**19 Uhr Pontifikalamt zum Fest des Heiligen Norbert im Stift Geras**

Musikalische Gestaltung durch die Festivalchöre von Musica sacra aus Tschechien und Niederösterreich.



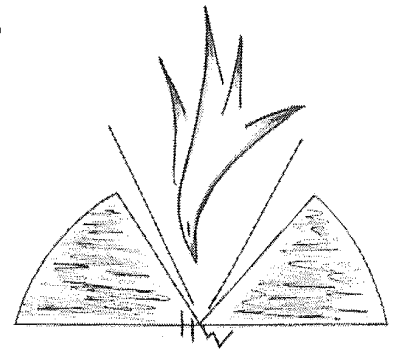
Pfingsten

**SONNTAG, 8.6.: Hochfest PFINGSTEN - PFARRFEST**

**10 Uhr HI.Messe** (in der Freizeithalle)

Anschl. gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

**NASCHMARKT** (Bitte die Süßigkeiten für den Naschmarkt am Samstag, 7.6. zwischen 16 und 17 Uhr in die Freizeithalle bringen)



Wenn der Gott der Wahrheit kommt und das Dunkel erhellt, werden wir Gott nicht eher sehen, aber erkennen, was uns von ihm fernhält.

**MONTAG, 9.6.: PFINGSTMONTAG**

**9'15 HI.Messe**

*Pfingsten*

Komm du  
neuer Geist

**FREITAG, 13.6.: 18 Uhr HI.Messe**

**MONATSWALLFAHRT GERAS**

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,  
**Beichtgelegenheit,**

Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,  
Lichterprozession durch den Kreuzgang

Leiter: Mag.Erwin Neumayer

Rektor des Propädeutikums im Canisiusheim Zentrum Horn

**Er ist der eine Gott...**

**... der sich in drei Momenten**

**entfaltet:**

**SONNTAG, 15.6.: Dreifaltigkeitssonntag**

**9'15 HI.Messe**

**Gott ist der Vater,  
Gott ist der Sohn und  
Gott ist der Heilige Geist.**

**Sammlung** für „Hilfswerk des HI.Vaters“ (Peterspfennig),  
ebenso bei der Vorabendmesse am 14.6.

## LEKTORENDIENST:

1.6.: Kurzreiter, Reiß H. 8.6.: Linsbauer, Fischer 9.6.: Eidher, Prand F.15.6.: Schöls, Reiß H. 19.6.: Reiß V., Fischer 22.6.: Kurzreiter, Dundler 29.6.: Linsbauer, Prand F. 6.7.: Kameraden

## DONNERSTAG, 19.6.: FRONLEICHNAM

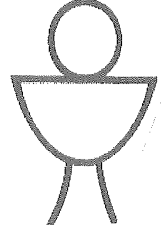
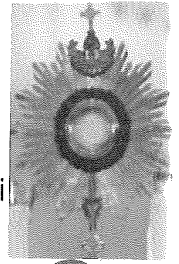
### HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

Dieses Hochfest ist dem Geheimnis der Eucharistie gewidmet: Brot und Wein werden Christi Leib und Blut. **Durch dieses Sakrament ist Jesus stets bei uns.**

8 Uhr 30 HI.Messe

Anschl. **PROZESSION** mit dem eucharistischen Brot in der Monstranz (Blasmusik und Kirchenchor, alle Vereine sowie Kindergartenkinder, Schüler, Jugendliche). **Herzlichen Dank jenen 4 Familien, die die Altäre jedes Jahr so schön gestalten.**

Die Teilnahme an dieser Prozession ist ein **Bekenntnis zu Christus** in der Gestalt des Brotes, deswegen gehen wir **betend und singend** oder in **STILLE** mit.



## FREITAG, 20.6.: KRANKENKOMMUNION



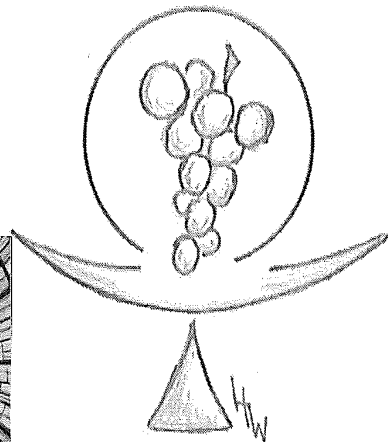
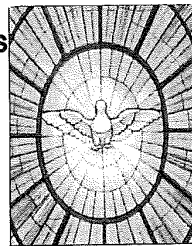
SONNTAG, 22.6.: 9'15 HI.Messe

Diamantene Hochzeit Maria u. Helmut Köppl

9'30 Pfarrverbandsfirmung im Stift Geras

Die Firmlinge unserer Pfarre:

Anna PRAND-STRITZKO  
Raphael WINKLER



Die Firmung ist ein großer Schritt zu einem bewussten Leben als Christ.

Firmung bedeutet „Stärkung“. Bei der **heiligen Firmung** empfangen wir die **Dritte Göttliche Person, den Heiligen Geist**, und seine Gaben.

*Wir wünschen unseren Firmlingen Gottes Segen, Freude und Mut für ihren Lebensweg!*

Du gibst mir Halt, du bietest mir Schutz.  
Geh mit mir und führe mich,  
denn du bist mein Gott.

(Psalm 31,4)

DIENSTAG, 24.6.: Geburt des HI.Johannes des Täuflers

18'30 Rosenkranz

19 Uhr HI.Messe

FREITAG, 27.6.: Herz-Jesu-Fest

19 Uhr HI.Messe, anschl.

10 Min. stille ANBETUNG



SAMSTAG, 28.6.: 19 Uhr HI.Messe (Kippe)

SONNWENDFEIER

SONNTAG, 29.6.: 9'15 Uhr HI.Messe

## *Fronleichnam*

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge:

Ich bin das lebendige Brot,  
das vom Himmel herabgekommen ist.

Wer von diesem Brot isst,  
wird in Ewigkeit leben.

Das Brot, das ich geben werde,  
ist mein Fleisch,  
ich gebe es hin  
für das Leben der Welt.



## MITTWOCH, 2.7.: MARIÄ HEIMSUCHUNG

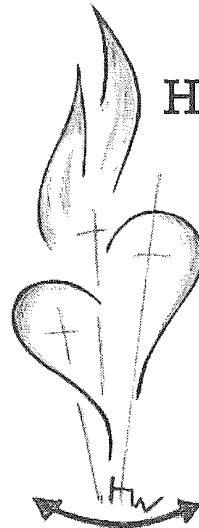
### MONATSWALLFAHRT GERAS

(alter Wallfahrtstag, am 13.7.: keine Monatswallfahrt)

- 19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,  
**Beichtgelegenheit,**  
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie  
19'30 Wallfahrtsgottesdienst, Lichterprozession

## SONNTAG, 6.7.: KIRTAG

**10 Uhr HI.Messe in der Freizeithalle**  
Musikalische Gestaltung: Nazarethchor



## Herz-Jesu-Fest

*Wir müssen uns  
kein Herz fassen,  
um uns an Jesus  
zu wenden.  
Denn sein Herz ist  
für alles offen,  
was uns auf dem  
Herzen liegt.*

**NAZARETSTUNDE: Montag, 23.6. um 17'45 Uhr**  
**SCHÜLERMESSE: Montag, 23.6 um 19 Uhr**  
**Herzliche Einladung!**

## Caritas &Du

Wir gehen für Menschen in Not  
in Niederösterreich

Caritas Haussammlung

## CARITAS-HAUSSAMMLUNG

In den Monaten Juni und Juli sind wieder die Haussammlerinnen und Haussammler unterwegs und bitten um eine Spende zugunsten von Not leidenden Menschen. Das Geld, das bei der Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Niederösterreich verwendet, ist Inlandshilfe – Überbrückungshilfe in akuter Not.



## GEBETSMEINUNG des HI.VATERS für JUNI

1. Für die Arbeitslosen und ihre Suche nach einem menschenwürdigen Arbeitsplatz.
2. Um Wiederentdeckung der christlichen Wurzeln Europas.

Wir gehen für Menschen in Not

**Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:**  
**H.Prior Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,**  
**Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).**  
**Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43**  
**Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257**  
**bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)**

Unter diesem Motto sind im Juni und Juli die Caritas HaussammlerInnen in den Pfarren unterwegs. Die HaussammlerInnen leisten einen wichtigen Dienst der Nächstenliebe.

**Caritas  
&Du**

## KANA JUGENDFEST v. 28.-29.Juni 2014 in MARIA ROGGENDORF

### KATHOLISCHES JUGENDFEST (für Jugendliche ab 14 Jahren)

Beginn: Samstag, 28.6.: 13 Uhr

Ende: Sonntag, 29.6.: 10 Uhr 30 HI. Messe, Mittagessen.

**Nähere Auskünfte:** Tel.: 0664 4022339,

e-mail: p.michael@kloster-stjosef.at; Internet: www.kanafest.at

## Firmung - das Sakrament

Firmung ist ganz eng mit der Taufe und der Kommunion verbunden. Die Verbundenheit mit der Taufe kommt dadurch zum Ausdruck, dass es im Rahmen der Firmung auch ein Taufbekenntnis gibt. Und die Firmung wird im Rahmen einer Eucharistiefeier gespendet, bei der die Firmlinge auch zur Kommunion gehen.

Diese drei Sakramente verdeutlichen das Zugehören zur Gemeinschaft der Kirche. Die Zeichnung der Firmung ist die Salbung mit Chrisam auf die Stirn. Dabei spricht der Firmspender: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Bei der Firmung kommt zum Ausdruck, dass die Kids in ihrer speziellen Lebenssituation zwischen Kind-sein und Erwachsen-werden von Gott begleitet sind.

## MESSENORDNUNG Juni 2014

- 1.6.**So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Theresia Hörmann für verstorbenen Bruder
- 2.6.**Mo.19'00** Für +Berta Freundorfer//**Ausw.:** Adele Wurst und Söhne für +Schwester und Tante Gertraud Hecht
- 3.6.**Di. 19'00** Geschwister Lörinczi für verstorbene Eltern und Bruder Franz//**Ausw.:** Irene Glaser und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater und alle Verwandten
- 6.6.**Fr.** **Keine Hl.Messe** – Fest des Heiligen Norbert in der Stiftsbasilika Geras
- 7.6.**Sa.19'00** Leichenbegleiter für +Franz Haller//**Auswärts:** Um gute Priester/Leichenbegleiter für +Josef Schuh/Leichenbegleiter für +Karl Schimani
- 8.6.So.10'00** **Pfingstsonntag, Pfarrfest (Freizeithalle);** Leichenbegl.für +Martha Köppl zum 1.Todestag//**Ausw.:** Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten u.Vater u.g.Verw./Robert u.Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern u.Verw./Anna u.Franz Glaser für +Mutter, Schwiegermutter u.a. Verw./Erna Bayer für +Bruder Karl u.Verw./Irmi Oswald u.Kinder für +Franz Österreicher und alle Verwandten/Leichenbegleiter für +Luise Haller/Für +Gabriele und Josef Dundler/ Für +Mutter u.Großmutter Magdalena Prand und ihre Mutter Elisabeth Langer/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lb.Ged.an Papa Karl Kühlmayer u. Opa's Franz, Johann, Franz u.Josef zum Vatertag
- 9.6.Mo.09'15** **Pfingstmontag;** Leichenbegleiter für +Martha Köppl//**Auswärts:** Familie Mittag für +Gottfried Mittag und Schwager Bruno
- 10.6.**Di.19'00** Valerie Traun für +Eltern,Verw.u.a.a.S.//**Ausw.:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lb.Ged.an Mama Margaretha Kühlmayer zum Namenstag u.Hr.Anton Neuwirth Nr.5 zum Geb.u.Gattin Maria/Lbgl.für +Franz Weidinger/Lbgl.für +Helmut Berger/Inge Willinger für +Eltern u.Verw.(nachgeh.vom 20.5.)/Lbgl.für +Antonia Winter (nachgeh.vom 20.5.)
- 13.6.**Fr.18'00** Gattin und Kinder für verstorbenen Friedrich Kühlmayer (nachgeholt vom 6.6.)
- 14.6.**Sa.19'00** Antonia Winter für +Eltern und Bruder//**Ausw.:** Adele Wurst für +Friedrich und Hermine Janisch/Molkereiarbeiterinnen und Arbeiter für +Josef Schuh; **Sammlung**
- 15.6.So.09'15** **Dreifaltigkeitssonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Walter Gangl für +Eltern und Verw./Fam.Schmutzenhofer für +Eltern und Geschwister/Seniorenbund Langau für +Franz Weidinger; **Sammlung**
- 16.6.**Mo.19'00** Familie Eidher für +Enkel Patrick und Schwester Hermi (nachgeholt vom 20.5.)// **Auswärts:** Leichenbegleiter für +Maria Lobenschuß/Leichenbegl.für +Maria Kaindl/ Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 17.6.**Di. 19'00** Lbgl.für +Robert Reiß//**Ausw.:** Anna Schöls für +Beata Reiß,ihren Gatten,Sohn u.a.a.S.
- 19.6.Do.08'30** **Fronleichnam;** Gerhard u.Barbara Resel für beidseitig +Verwandtschaft//**Ausw.:** Fam. Prand-Stritzko für +Vater/Mutter,Geschwister u.Nichte für +Christoph Groll
- 20.6.**Fr. 19'00** Fam. Harrer für +Eltern und Verw.//**Auswärts:** Für +Maria und Johann Ensfelder
- 21.6.**Sa.19'00** Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Eltern u. Bruder Franz/Anna Kornell u.Kinder für +Gatten,Vater u.a.Verw./Leichenbegleiter für +Josef Schuh/Für verstorbene Aloisia Fiedler, Eltern und Geschwister
- 22.6.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Johann Resel für +Schwestern,Brüder u.Neffen/ Inge Bayer für +Vater,Großeltern u.g.Verw./Anna Reiss 29 für +Eltern u.Geschwister/ Für +Mutter u.Großmutter Magdalena Prand u.Verw./Leichenbegl.für +Karl Schimani
- 23.6.**Mo.19'00** Elfriede Steindl für verstorbene Mutter Ernestine Schwarz zum 20. Todestag
- 24.6.**Di. 19'00** **Hl.Johannes der Täufer;** Hedwig Mold für +Schwager und Nichte Waltraud// **Auswärts:** Leichenbegleiter für +Antonia Winter
- 27.6.**Fr. 19'00** Für verstorbene Mutter Berta Wustinger und alle armen Seelen
- 28.6.**Sa.19'00** **Sonnwendfeier – Kippe;** Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Linsbauer
- 29.6.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Waltraud Linsbauer u.Kinder für +Gatten,Vater und Großvater/Fam.Bayer für +Paul u.Maria Prand u.a.a.Seelen/Theresia Hörmann für +Schwager/Molkereiarbeiterinnen und Arbeiter für +Josef Schuh
- 30.6.**Mo.19'00** Karl Reiß zur schuldigen Danksagung und für +Eltern//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Franz Weidinger/Leichenbegleiter für +Helmut Berger
- 1.7.**Di. 19'00** Familie Bayer für verstorbene Maria, Amalia und Alois Reiss Nr. 143 und Verwandte// **Auswärts:** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 4.7.**Fr. 19'00** Ida und Christian Schmutz für verstorbene Mutter und Großmutter Hilda Linsbauer// **Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbene Maria Kaindl
- 5.7.**Sa.19'00** Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller
- 6.7.So.10'00** **Freizeithalle;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Hedwig Mold für +Johann Österreicher/ Maria Lamprecht für +Gatten u.Verwandtschaft/Johann Knierling für +Eltern u.Großeltern

**Es war einmal**

1) Zwerg rechts auf dem Kopf! (9)

- Zwerg links (3)
- Zwerg Mitte (1)

Zahl = 931

$$931 : 7 = 133$$

2)

$$6006 : 546 = 11$$

$$- \quad + \quad x$$

$$1075 - 744 = 331$$

$$4931 - 1290 = 3641$$

**LÖSUNG DES VORMONATS**

*Dr. Rasal Anitram*

**ADLERAUG UND LUCHSENOHR**

DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFFELN & DENKEN

3) Hier müssen einfach nur die Anzahl der „Schlingerl“ in jeder Zahl gezählt werden – 0, 6 und 9 haben je ein Schlingerl, 8 hat zwei, alle anderen Ziffern haben keines.

**HEUTE: BUCHSTABEN SCHIEBEN**

Aus jeder Spalte muss ein Buchstabe entnommen werden und in die richtige Zeile in das rechte Kasterl übertragen werden, sodass gleich lange Wörter mit jeweils demselben Anfangsbuchstaben entstehen. Bei der leichteren Version ist der Anfangsbuchstabe noch vorgegeben.

A	C	D	A	G
E	E	D	E	N
I	H	G	E	R
O	N	H	E	R
O	N	R	I	R
U	S	T	O	U

L					
L					
L					
L					
L					
L					

A	H	A	E	A	E
A	H	I	E	I	E
C	M	M	P	L	E
C	M	U	R	P	I
P	R	U	S	S	N
T	R	W	T	Z	Z

S						
S						
S						
S						
S						
S						

A	E	K	E	H
A	R	N	E	N
A	S	R	E	N
O	S	T	I	R
U	U	T	C	R


**Es war einmal**



Zur Verfügung gestellt von Franz Neunteufl u. Franz Traun

Gaststube Gh Köppl von 1933

Von links:

- Dungl 114, Mittag 59, Brand 54,
- Köppl Wirtin, Gröll 50, Keiml,
- Köppl Wolfgang, Dietrich 64, ?,
- Köppl Elsa, Reiß 79, Winter 57,
- Katzenbeißer 120, Köppl Wirt,
- Schmutz 30, Riedl 68

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 Ihr Willi-Ansprechpartner.



# Österreichischer Kameradschaftsbund Landesverband NÖ / Ortsverband Langau

Sehr geehrte Langauerinnen und Langauer, liebe Kameraden/innen!

Seit meinem letzten Beitrag ist schon einige Zeit vergangen und nun möchte ich auf diesem Weg wieder versuchen unsere Mitglieder und auch Sie, liebe LangauerInnen, über die vergangenen Monate zu informieren.

Warum ich das tue ist einfach zu erklären! Zum ersten sollten alle Mitglieder, die nicht wirklich aktiv mitarbeiten können/wollen trotzdem über unsere Arbeit im Vereinsleben informiert werden und zweitens sollten alle, auch Sie, über unsere Veranstaltungen informiert werden, um uns durch ihren Besuch und Teilnahme zu unterstützen. Es sollen auch alle, die bei Veranstaltungen des ÖKB besondere Leistungen erbracht haben, vor den Vorhang gebeten werden um ihre Leistungen zu würdigen.

Natürlich ist auch ein Hintergedanke dabei, es werden doch viele Aktivitäten erwähnt und ich bin guter Hoffnung, dass dadurch einige Personen etwas für sich herausfiltern können.

Zu erwähnen wäre dabei auch, dass es sich bei den meisten Veranstaltungen um solche handelt, die auch von Nichtmitgliedern besucht werden können!

Nun zum Wesentlichen! Nach einer gut besuchten und bei schönem Wetter durchgeführten Stalin-gradmesse, die der OV Langau für den Bezirk Geras durchführt, besuchten wir fast wöchentlich Jahreshauptversammlungen der anderen Orts- und Stadtverbände. Sehr interessant was bei den anderen los ist und manches kann man auch im eigenen Bereich umsetzen.

Ein besonderer Höhepunkt zum Jahresbeginn war der 2.Landesball in

Altengbach, den wir mit 14 Personen, diesmal als Bußinsassen, besuchten. Eine schöne gemütliche



Veranstaltung, die am Anfang belächelt wurde weil der Beginn zu Mittag stattfindet. Aber das ist auf der einen Seite das Schöne, es wurde ein vollwertiger Ball besucht und im besten Fall ist man zum Hauptabendprogramm wieder zu Hause. Dieser Ball ist auch eine Veranstaltung, die alle besuchen können. Ich würde mich freuen zum 3.Landesball, im Jahr 2015, auch Nichtmitglieder

mitnehmen zu können. Eines ist sicher, gute Tanzmusik, viel Platz zum tanzen, super Essen und gemütliche Atmosphäre, was will man mehr? Unsere Zimmergewehrschieß-Wettbewerbe sind auch interessante Veranstaltungen, wenngleich diese gut organisierten Bewerbe mehr Teilnehmer ansprechen könnten. So war ich allein mit meiner Frau Andrea bei den Landesmeisterschaften in Mank. Leider konnte ich für diese Meisterschaften noch keine große Anzahl an eigenen Teilnehmern gewinnen. Liegt vielleicht an der Entfernung! Für nächstes Jahr ist eine Durchführung in Mautern geplant. Ich hoffe, dies fördert das Interesse. Wir haben ja gute Schützen im Verein. In diesem Fall war es so, dass Andrea Gerstl den 9. Platz in Ihrer Altersklasse (es gibt deren 2, bis 60 Jahre und darüber) belegte, super! Ich war nicht so gut und bin nur 24. geworden, kann noch besser werden! Beim Hauptbezirks-Benefizschießen war es dann schon anders. Als Teilnehmer waren dabei Resel Ernest, Urban Adolf und erstmals Henschling Erich alle über 60 also AKII, Reiß Erich, Gerstl Werner unter 60 also AKI. Gerstl Andrea war in der AKI der Damen dabei.

Ergebnis: Andrea Gerstl 4.Platz, Werner Gerstl 3.Platz und Erich Reiß 9.Platz alle AKI. Bei den über 60-jährigen belegte Erich Henschling den 4.Platz, Ernest Resel den 6.Platz und Adolf Urban den 9.Platz.

Die Altersklasse II ist eine besonders schwere Klasse, da dort sehr gute Akteure dabei sind z.B. der Sieger hatte 200 von 200 Ringen (für alle Klassen 20 Schuß )!!

Was mich besonders freut ist, dass auf Grund der ersten 10 Schuss das Schießleistungsabzeichen erworben werden kann, und diesbezüglich ist uns einiges gelungen.

Schießleistungsabzeichen in Gold: Andrea Gerstl, Erich Henschling und Ernest Resel.

Schießleistungsabzeichen in Silber: Werner Gerstl  
Leider konnten etliche gute SchützenInnen nicht teilnehmen, sonst wäre das Ergebnis sicher noch besser gewesen.

Abseits des Sportes gibt es natürlich auch noch einiges zu erwähnen und da wäre die Prozession am Ostersonntag bei der 24 KameradenInnen mit marschiert sind, das sind knapp 50% der Mitglieder und darauf bin ich persönlich sehr stolz. Sollte immer so sein!

Am 18.Mai waren wir bei der Friedensmesse in Weitersfeld. Es haben 8 KameradenInnen daran teilgenommen. Nicht schlecht, waren doch vom ganzen HB nur ca 40 Personen.

Und darüber hinaus waren wir mit 14 Mitgliedern (7 Paare) am Samstag, den 17. Mai am

HB Benefiz- Maikränzchen in Steinegg (bei Fug-lau). Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, der man mehr Publikum wünschen würde. Alle, die dabei waren, werden bestätigen, dass es eine „murt's Gaudi“ mit Musik und viel Tanz war und die Langauer haben die Bude gerockt, wie es so schön heißt. Natürlich gibt es auch einen Ausblick und ich freue



mich schon auf unsere Veranstaltungen zu denen ich sie schon jetzt herzlich einladen möchte. Auch möchte ich Ihnen auf diesem Weg einige Informationen zukommen lassen.

Unser Kirtag findet heuer am 5. und 6. Juli statt, wobei am Samstag wieder unser Heurigenabend und am Sonntag ein Frühschoppen mit Hl. Messe veranstaltet wird. Wir wollen versuchen wieder gute Gastgeber zu sein und sie mit kulinarischen und musikalischen Schmankerl verwöhnen.

Kurz darauf, am 19. und 20. Juli findet unser Zimmergewehrschießen in gewohnter Form statt. Hier kann sich wieder Jung und Alt in der Schießkunst messen. Auch bei dieser Veranstaltung wird Speis und Trank reichlich vorhanden sein. Es wird auch wieder schöne Preise geben.

Etwas Neues wird auf sie am 07. September zukommen, denn an diesem Tag findet erstmals der Hauptbezirkswandertag bei uns statt. Diese Veranstaltung war bisher in Eggenburg angesiedelt und zur Abwechslung wird sie heuer in Langau durchgeführt. Wir haben das gerne übernommen, denn auch in Langau gibt es schöne Wege. Als Wanderer sind auch alle Nichtmitglieder, aus nah und fern, gerne gesehen.

Für Verpflegung, ob zu Mittag oder am Marschweg, wird bestens gesorgt sein. So wie in Eggenburg eingeführt, wird es auch in Langau Prämierungen diverser Leistungen geben.

Zu allen unseren Veranstaltungen wird es noch genaue Informationen geben!

Abschließend möchte ich noch ein paar Zeilen damit füllen, indem ich danke sage, an alle Mitglieder des OV Langau, die aktiv mitarbeiten, ihre Zeit opfern, um für uns alle diverse Veranstaltungen zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen.

Eine Bitte an alle Mitglieder, die die Möglichkeit nicht haben etwas Zeit zu opfern, dass sie denn wenigstens als Gäste an unseren Events teilnehmen!

An Sie, liebe LangauerInnen meinen Dank, dass Sie uns die Treue halten und unsere Veranstaltungen so zahlreich besuchen und gleich anschließend die Bitte dies auch weiterhin zu tun. Der Obmann des ÖKB Langau  
Gerstl Werner

## Spender

### Nachfolgenden Spendern besten Dank für die Unterstützung:

Albert <b>Böhm</b>	Alfred <b>Fischer</b>
Birgit und Werner <b>Dundler</b>	Brigitte <b>Schmied</b> /Obersiebenbrunn
Lieselotte <b>Hofbauer</b> L 18	Helmuth <b>Traxler</b>
Ernst <b>Silberbauer</b> /Zissersdorf	Gertrude <b>Weidinger</b>
Sophie <b>Olbert</b> L 197	Maria <b>Schmutz</b> /Fronsburg 12
Rosa <b>Müller</b>	Rupert <b>Brandstätter</b> L 292
Franz <b>Kornell</b> /Wien	Rosa und Erwin <b>Mittag</b> L 59
Maria <b>Kühlmayer</b> L 134	Erich <b>Pfitzner</b> /Wien
Anna <b>Keiml</b> L 195	Valerie und Franz <b>Traun</b> L 50
Eva und Franz <b>Traun</b>	Paula <b>Sobor</b> /Mattersburg
Alois und Ernst <b>Dundler</b> L 122	Pauline und Ernst <b>Reiss</b> /Oberhöflein
Renate <b>Baldreich</b> /Wien	Josef <b>Baldreich</b> L 162
Martina <b>Baldreich</b> /Altmelon	Isabella <b>Röhrich</b>
Ernst <b>Schmutz</b> /Breitensee	Theresia und Franz <b>Hörmann</b>
Ernst <b>Kühlmayer</b> /Wien	

# Unsere gefährlichen Hunde oder dooch niicht ??? einige lustige und nachdenkliche Episoden von vielen



Frau Gerlinde Rockenbauer ging einmal mit einer Krankenpflegerin bei unserem Garten vorbei. Sie sagte zu der Pflegerin „Vorsicht gefährliche Hunde“. Einige Tage später kam sie zu uns in die Werkstatt. Glen ging von hinten zu ihr und sie berührte Glen. Ich sagte zu ihr lächelnd „Vorsicht gefährliche Hunde“ und sie erwiderte „Die sind ja gar nicht gefährlich“

Herr Paur fürchtet sich vorher extrem vor Dezi. Jetzt, wenn wir ihm begegnen, fragt er mich, ob er Dezi streicheln darf. Klar darf er sie streicheln.

Frau Laueremann wurde angeblich von einem unserer Hunde gebissen. Doch das Landesgericht zog die Klage und auch die PVA die Geldforderung zurück, da beide sahen, dass es nicht so sein konnte. Nur dem Bezirksgericht schenkte ich einen Mitgliedsbeitrag von 100 Euro, da Frau Laueremann nicht unterschrieb, dass sie nicht gebissen wurde. Naja kann man nichts machen.

Frau Scheichenberger ging, als wir nur am Anfang Dezi hatten, beim Auto vorbei. Kam dann ins Büro und sagte „Jetzt muss ich ihnen etwas sagen. Ich gehe bei Ihrem weißen Auto vorbei und da liegt ihr Hund drin. Nicht mal gebellt hat er als er mich sah vielmehr wollte sie gestreichelt werden“

Die vorigen Mieter, oberhalb des Blumenladens, sahen auch, dass unsere Hunde äußerst friedlich sind. Wir ließen die kleinen Kinder und ihre Mutter in den Garten und die Kinder spielten mit den Hunden. Die Kinder kamen einige Male zu den Hunden bis sie nach Geras zogen.

Emmi Linsbauer begegnete uns beim abendlichen Spaziergang und machte einen großen Bogen um die Rasselbande. Ich blieb stehen und Emmi kam näher, kein bellen oder knurren der Bande war zu hören. Emmi sagte dann „Die machen ja gar nichts

aber wenn man vom Spar zu Euch geht, glaubt man, sie wollen einen fressen“.

Nach dem Maibaum aufstellen gesellte ich mich mit Dezi und Glen zu den Besuchern. Viele machten große Augen und sahen ebenfalls wie freundlich unsere Hunde sind.

Aisha unser weltweites Unikat tickt ein wenig anders. Sie ist die Späherin und alles was anders aussieht wird mal angebellt. Wenn jemand mit einem Kapperl rein kommt oder kurze Hose an hat und am Liebsten erschreckt sie Erwachsene. Kinder können jederzeit vorbei gehen, aber wehe ein Erwachsener geht vorbei. Sie lauert, wartet bis er ein drittel des Winterzeilen-Tores beschritten hat und dann fährt sie voll gegen das Tor. Wenn man danach ihren Blick sieht „Jeep, den hab ich wieder dran gekriegt, lach“ Sie ist Mistviech, aber ein ganz liebes, oder besser gesagt, ein CLOWN

**Jetzt mal ehrlich, bellt nicht jeder Hund hinter dem Haustor hervor? Nur schauts bei unseren Hunden brutaler aus, da wir ein liebes Rudel, die Rasselbande vom Eisbärnland, haben.**

Ich wette um 1000 Euro wenn normale Personen in unseren Garten während unserer Anwesenheit kommen und die Hunde richtig behandeln, gehen sie genauso raus wie sie rein gekommen sind, nur mit einer Erfahrung reicher.

Dass Hunde Betreuung brauchen, damit sie so sind wie unsere Eisbärn-Rasselbande.

Abends und nachts passen sie auf uns auf und melden bei Unruhe, es sind wunderbare Hunde – freundlich, temperamentvoll, verspielt und wachsam.

Gerne könnt ihr uns besuchen und mit den weißen „Wölfen“ spielen

**Fritz & Renate ( Langau, Winterzeile 116 Tel: 0664 24 25 325 )**

**Ins Büro kommen sie nicht mehr, damit auch Hunde-ängstliche-Leute herein gehen können**

## Gedicht

### Geheimnis Traum

von Alois Dundler sen.  
Was hatte ich wieder für einen Traum?  
Ich wanderte mühelos durch Zeit und Raum.  
Sah Menschen, die längst gestorben.  
Eine andere Welt, die tief verborgen.  
Ist es vielleicht ein kurzer Blick ins spätere Leben?  
Ich kann es nicht belegen.  
Es ist für mich viel zu hoch.  
Die Lösung erfolgt sicher nach dem Tod.



# Finale ist in Sichtweite

**Dorf- und Stadterneuerung | Langau als Niederösterreichs Vertreter beim Entscheid in der Schweiz stellte internationaler Jury seine Stärken (und Schwächen) vor.**

Von Robert Schmutz

LANGAU | Mit großer Spannung erwarteten Gemeinde- und Vereinsvorstände den Besuch der internationalen Jury der Dorf- und Stadterneuerung zur Endbewertung, deren Ergebnis bei einem Fest von 11. bis 13. September in Pfalz in der Schweiz bekanntgegeben wird.

Juryvorsitzender Charles Konnen aus Liechtenstein, Anna Terleska aus Polen und Hans Verheyen aus den Niederlanden nahmen sich einen Nachmittag lang Zeit, zu den eingereichten Unterlagen in einem „Lokalausweis“ persönliche Eindrücke zu sammeln und Fragen zu stellen. Im Freizeitmuseum – dem einzigen in Österreich – stellte Bürgermeister Franz Linsbauer mit Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst die Gemeinde in Wort und Bild mit allen Stärken vor. Nicht vergessen wurden dabei auch Standortschwächen wie etwa der große Mangel an Arbeitsplätzen. Dabei war auch der Vergleich der Arbeitsplätze im Braunkohlenabbau (bis 480 Beschäftigte) oder in der Molkerei (bis 60 Beschäftigte) mit der heutigen Situation relevant.

## 98 % der Jugendlichen und Kinder bei Vereinen

Bei aktuellen 675 Hauptwohnsitzern und ca. 400 Nebenwohnsitzern sind die 25 Vereine ein Faktor, der Infrastrukturprojekte wie Musikerheim, Sportarena, Freizeithalle, Freizeitzentrum oder Jugendheim möglich machte und eine starke Gemeinschaft sowie kreatives Engagement bezeugt. Immerhin sind 98 % aller Kinder und Jugendlichen bei einem Verein, 60 % aller Erwachsenen bei einer oder mehrerer derartiger Organisationen.

Linsbauer sieht die Aufgaben für die Zukunft so: „Die demographische Entwicklung zeigt

uns die Notwendigkeit der Arbeitsplatzbeschaffung, der Kinder- und Familienbetreuung und der Nutzung von Nischenchancen.“

## Gemeinde organisiert Busfahrt in die Schweiz

Freizeitmuseum-Obmann Karl Kühlmayer führte durch das Museum, Christoph Reiss und

Darüber hinaus gaben zahlreiche Fragen über Landwirte und Biobetriebe, Strukturveränderungen, Nahversorgung, Kulturlandschaftsplan, erneuerbare Energie und Ressourcenutzung, Boden- und Wasserschutz, neue Erwerbsmöglichkeiten, Lücken- und Neubebauung, Weiterbildung und anderes den Jurymitgliedern ausreichend Feedback für die Endbewertung.

Jedenfalls ist Langau im Rennen bei 29 Bewerbern im Finale. Ungeachtet möglicher Siegeschancen gilt auf alle Fälle die Aussage Konnen: „Es sind alle Teilnehmer Gewinner, aber es wird nur einen Sieger geben.“

Die Gemeinde Langau hat jedenfalls für die Teilnahme einen Autobus reserviert. Anfragen hierzu beim Gemeindeamt unter ☎ 02912/401.



Für die Endbewertung von Langau beim Internationalen Entscheid in Pfalz in der Schweiz versuchten Gemeinde- und Vereinsfunktionäre, ihren Gästen ein umfassendes Bild zu vermitteln. Mit dabei Josef Strummer, Anna Terleska, Karin Popp-Pichler, Karl Trischler, Theres Friewald-Hofbauer, Hans Verheyen, Charles Konnen, Ewald Brunmüller, Maria Forster, Bürgermeister Franz Linsbauer, Vize Margit Reiß-Wurst und Karl Kühlmayer. Foto: Robert Schmutz

Harald Schuh erläuterten die Arbeit der verschiedensten Musik- und Sangesgruppen, Reinhard Mayerhofer beleuchtete im Redaktionszimmer die Dorfzeitung „WILLI“, Pfarrer Andreas Brandtner verwies in Schaffa auf die Intentionen des SOLA, das Freizeithaus mit seinen Anlagen wurde von Hannes Messmann vorgestellt. Den Abschluss bildeten ein Überblick durch Dietmar Haller in der Freizeitarrena über Aktivitäten des Sportvereines sowie ein Filmhinweis auf die Faschingsgilde durch Ewald Brunmüller, Ernst Resel und Helmut Silberbauer.



Der Langauer Pfarrer Andreas Brandtner – im Bild mit den Wahlkommissionsmitgliedern Karl Rabatsch, Gerhard Resel, Thomas Schmutz, Franz Linsbauer und Erich Prand-Stritzko (v.l.) – ist mit den Sommerlagern in Safov (Schaffa) schon lange „grenzenlos“ engagiert: „Ich stehe zum Friedensprojekt EU, und es tut mir in der Seele weh, wenn manche die Grenzbalken wieder errichten wollen. Das wäre kein Fortschritt!“ Foto: Robert Schmutz





## NÖN - TEILRÜCKBLICK

(infolge der  
Vielzahl an

berichtenswerten  
Veranstaltungen)

Mehr im nächsten  
WILLI!



### Langauer Maibaum steht heuer Kopf!

Nach dem „zweiwipfeligen“ Maibaum 2013 hat sich die Hessendorfer Jugend auch heuer wieder etwas Besonderes für den Langauer Hauptplatz einfallen lassen.

Statt einen Baum umzuschneiden, wurde eine vom Sturm entwurzelte Fichte (Motto: „Hessendorf steht Kopf!“) verkehrt aufgestellt. Ebenfalls Neues gab es heuer in Messern, wo seit über 40 Jahren der Maibaum erstmals wieder händisch mithilfe sogenannter „Schwoabla“ aufgestellt wurde. 25 Helfer schafften es ohne Traktor und Frontlader.

### Hessendorfer Baum kopfüber errichtet!

Nicht in Langau, wie irrtümlich in der Vorwoche an dieser Stelle berichtet, sondern in Hessendorf steht heuer der Maibaum Kopf. Durch einen Irrtum bei der Übermittlung der Information wurde der Baum mit den Wurzeln nach oben von der NÖN auf den Langauer Hauptplatz transferiert. Wir bedauern die Verwechslung und laden dazu ein, das besondere Stück in Hessendorf im Zuge eines Ausflugs in Augenschein zu nehmen.



Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (links) und Lyrikerin Indigo (rechts) eröffneten mit der Aquarellistin Gerti Briebauer aus Heinrichsreith die Ausstellung in der Freizeithalle Langau.

Foto: Robert Schmutz

### Rosen in Bildern oft im Zentrum

LANGAU | Die in Heinrichsreith wohnende Gerti Briebauer stellte im Obergeschoß der Freizeithalle ihre Rosen-, Landschafts- und allerlei Blütenbilder aus.

Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst freute sich bei der Eröffnung darüber: „Danke für das Angebot der Ausstellung in unserer Gemeinde. Die vielen Bilder und ihre Eindrücke kann man nicht bei einem Durchgang realisieren.“ Künstlerfreundin Indigo („Gerti ist wie ich eine geborene Waldviertlerin!“) trug aus ihren eigenen Gedichten vor, insbesondere passende mit dem Zentralthema „Rose“. Diese stehen ja in allen Variationen neben Landschaften oder Tulpen im Zentrum der Aquarelle Briebauers.



Edith Starnberger, Werner und Anna Niesner, Mario Lackner, Marlene Briebauer, Johann Hirsch, Reinhard Mayerhofer, Martin Kiran, Martina Resel, Martin Wiesenfeld, Herbert Schwicka und Jörg Riffer (von links) fassten sich bei der Gründung des „Grenzlandstammtisches“ mit verschiedenen Problemen der Region.

Foto: Robert Schmutz

## Erste gute Ansätze

Grenzlandstammtisch | Beim ersten Treffen gab es interessante Ansatzpunkte. Grundtenor war nicht nur von Pessimismus geprägt.



Originell:  
Ein Wurzelstock  
bildet die Spitze  
des diesjährigen  
Maibaums, der  
am Langauer  
Hauptplatz auf-  
gestellt wurde.  
Foto: privat

LANGAU | Bei der Gründung des Grenzlandstammtisches in der Freizeithalle hielt sich der Andrang in Grenzen, die wenigen Besucher zeigten aber interessante Ansatzpunkte auf. Mario Lackner als Leiter der Runde konnte dazu nicht nur Bewohner aus Langau begrüßen.

In einer Vorstellungsrunde gab jeder seine Beziehung zur Region bekannt und tat kund, was er sich vom Stammtisch erwarte. Dabei war der Grundtenor nicht nur pessimistisch, wenngleich die Fragen, was man Bestes aus der Situation der

fehlenden Arbeitsplätze, der daraus folgenden Abwanderung oder der Verwendung leerer Häuser im Vordergrund standen. Natürlich war auch der weitere Weg der Initiative zu erörtern. Eine Aussage eines vor zehn Jahren zugezogenen Ehepaars gibt vielleicht Einblick, was Landleben bedeuten kann: „Es gibt nichts Schöneres als die Ortsendetafel von Wien.“

Beim nächsten Stammtisch am Freitag, 27. 6., ab 19 Uhr – wieder in der Freizeithalle – wird ein Fahrplan aus den gesammelten Ideen präsentiert.



## „Lebe“ ist bei den Senioren sehr beliebt

**Fitness | Ältere Semester schwören auf umfassendes Bewegungsprogramm.**

**LANGAU |** Das Fitnessprogramm für reifere Semester „LeBe“ (Lebensqualität erhalten, Bewegung erfahren) gibt es in Langau seit 2010. Ursprünglich mit je 15 Einheiten im Frühjahr und Herbst vorgesehen, wird es nun fast ganzjährig durchgezogen.

Tumleiter Reinhard Mayerhofer zollt dabei seinen Teilnehmern großes Lob: „Bei der Höchstteilnehmerzahl von 15 gibt es fast keine Fehlenden. Die Leute sind mit großer Begeisterung dabei.“ Bodengymnastik steht im Vordergrund, aber es gibt Abwechslung wie etwa eine Fahrt in das Hallenbad Raabs, wo Schwimmen und Schwimmgymnastik forciert werden. Jeden Donnerstag treffen einander die „Freunde der Bewegung“ im Turnsaal der Volksschule. Und wie Emma Maurer, eine Teilnehmerin aus Drosendorf, ausführt, hilft es und ist zu einer lieben Gewohnheit geworden: „Ich war länger nicht dabei, konnte sechs Wochen lang nicht kommen. Da ist es mir schon abgegangen. Man bleibt damit viel beweglicher.“

Auch ihrem „Chef“ sprechen alle Lob aus: „Er turnt alles mit. Er ist unser Vorbild!“



Lehrer und Schüler gaben in einer Reihe von Konzerten Einblick in ihr Können und ihre Arbeit. In Langau waren beim Konzert im Saal des Gasthauses Lenz Julia Dworak, Anja Bauer, Jan Stefal, Leonhard Harasleben, Carolyn Winkler (vorne von links), Raphael Winkler, Stephanie Bauer, Christoph Draskovits, Markus Ensfielder, Silvia Silberbauer, Christoph Eberhardt, Gabriele Huß-Kubizek, Katharina Tschakert, Paula Reiß, Anna Prand-Stritzko, Harald Schuh, Radoslav Takedjiev, Lisi Messmann und Monika Celoud (stehend von links) mit dabei. *Foto: Robert Schmutz*

## Tolle Konzertreihe

**Schüler spielten auf | Junge Musiker zeigten bei Auftritten in Drosendorf, Geras und Langau ihr beachtliches Können.**

**DROSENDORF, GERAS, LANGAU |** Die Musikschule Thayatal gab mit einer Reihe von Zweigstellenkonzerten Einblick in ihre Arbeit und warb gleichzeitig mit der Möglichkeit des Ausprobierens von Instrumenten unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte um neue Schüler.

Der Start erfolgte um 14 Uhr im Bürgerspital Drosendorf, wo

alle Instrumentengruppen von der musikalischen Früherziehung, Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Geige, Gitarre und Schlagwerk vertreten waren. Auch Bürgermeister Josef Spiegl überzeugte sich von der Arbeit der Lehrer und dem Können der Schüler. Um 16.30 Uhr gab es

das nächste Konzert im Saal des ehemaligen Meierhofes des Stiftes Geras, wo Schüler der Zweigstellen Langau, Japons und Geras aufspielten. Dementsprechend war der Konzertraum auch fast vollständig gefüllt. Einen besonderen Höhepunkt für potenzielle zukünftige Musiker bildete das Ausprobieren von Instrumenten.

Am Abend folgte das nächste Konzert im Gasthaussaal Lenz in Langau. Auch hier zeigten die „Greenhorns“ in „Der Bande“ unter der Führung von Harald Schuh genauso ihre Begeisterung zur Musik wie die Fortgeschrittenen. Unter den Zuhörern konnte Musikschuldirektor Michael Treadaway mit Bürgermeister Franz Linsbauer und Regionsgeschäftsführer Roland Deyssig besondere Fans und Förderer begrüßen. Das Konzert der Lehrer versetzte die Zuhörer in einen „Profi-Konzertsaal“.

Kontakte für nähere Informationen zur Musikschule und Anmeldungen unter ☎ 02846/365-21 oder unter der Handynummer 0650/3628369 bzw. Mail: miltry@aon.at.

Neben einer weiteren Gruppe zählen Erna Reiss, Reinhard Mayerhofer, Martha Schindelböck, Anna Niessner, Ernst und Helga Brand, Franz Schindelböck, Gisela Privoznik und Emma Maurer (von links) zu treuen Fans der immer donnerstags stattfindenden Fitness-Bewegung „LeBe“. *Foto: Robert Schmutz*



# Von Barock bis Rock

**Konzert | Musikkapelle Langau begeisterte erneut. Professionelle Solisten ernteten ebenso viel Applaus wie die „Bande“ und die Volksschulkinder.**

Von Rupert Kornell

LANGAU | Ein abwechslungsreiches Programm versprach Moderator Markus King, Kapellmeister des Musikvereins Grafenwörth, den Zuhörern in der einmal mehr bis auf den letzten Platz gefüllten Freizeithalle beim 33. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Langau. Und er versprach nicht zu viel.

Der Auftakt war gewohnt mächtig, diesmal mit Richard Strauss, der vor 150 Jahren geboren wurde, und seiner „Festmusik der Stadt Wien“. Dabei zeigte das Orchester, dass es gewillt war, die Tradition vergangener Konzerte mit ausgewogenem Klang und viel Differenziertheit fortzusetzen. Erster Höhepunkt war Giuseppe Verdis „Ouvertüre zur Oper Nabucco“, die den rund 60 (!) Musikern alles abverlangte.

Sie meisterten diese Herausforderung ebenso glänzend wie – nach der wunderbar leicht musizierten Polka „Vergnügungszug“ von Johann Strauß Sohn, dirigiert von Stefanie Reiss – bei Antonio Vivaldis „Concerto für 2 Trompeten“. Gastspieler Bernhard Pronebner, Trompeter im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, hatte im Langauer Kapellmeister-Stellvertreter Harald Schuh einen kongenialen Partner,

selbst die schwierigsten Passagen kamen scheinbar mühelos, das Orchester war dabei mehr als unterstützende Kraft.

Der „Vaterländische Marsch“ von Johann und Josef Strauß leitete zum gemeinsamen Part mit den Kindern der Volksschule Geras-Langau und der „Bande“, dem Nachwuchsorchester der Musikkapelle Langau, über, wobei die frischen Stimmen, geführt von Lehrerin Waltraud Schmid, bei „Lieder die wie Brücken sind“ oder „Siyahama“ – alles auswendig gesungen – für große Begeisterung sorgten.

Dem bekannten Julius Fučík-Marsch „Einzug der Gladiatoren“ waren sämtliche Register in Ausdruck und Dynamik bei einem „Titanic Medley“ und beim „Zauberer von Oz“ erneut voll gefordert, aber auch diese Aufgabe lösten die Musiker – abwechselnd ebenso umsichtig wie präzise geleitet von Christoph Reiss und Harald Schuh – bravurös. Das letzte Stück „Reed Petite“, bekannt als Rubellos-Kennmelodie, ein flotter Rock'n Roll mit einer Sondereinlage der Rhythmusgruppe, war natürlich nicht die letzte Darbietung. Erst nach der „Rosamunde“-Polka und Jaques Offenbachs „Can Can“ durften die Musiker nach lang anhaltendem Applaus der Zuhörer ihre Instrumente einpacken.



Auch die Kinder der Volksschule Geras-Langau erhielten für ihre gekonnten Darbietungen beim Frühjahrskonzert viel Applaus. *Fotos: Rupert Kornell*



Thomas Prand-Stritzko, Silvia Silberbauer, Christoph Draskovits und Jakob Kaiblinger (von links) funktionierten beim letzten Stück, bei der Rock'n Roll-Nummer „Reed Petite“, kurzerhand Barhocker zu Drums um.



Die Tenöre – Thomas mit Bruder Christian Herzan, Christian Mittag und Benedikt Prand Stritzko (linkes Bild, von links) wussten mit ihren Musikerkollegen ebenso zu überzeugen wie die Hörner-Gruppe mit Viktoria Köhlmayer, Gregor Reiss, Julia Dworak und Wolfgang Högenauer (rechtes Bild, von rechts).



**GERAS** | Die Mitglieder der „Oldtimer-Vereinigung internationaler Pässefahrer“ besuchten die Heimat ihres Langauer Mitgliedes Ossi Balzar (Zweiter v.r.), der mit einem Mercedes 170 S-D der Baureihe W 136, Baujahr 1936, unterwegs war. Unter anderem machten Präsident Walter Kuba, die Brüder Heinz und Hans Konrad, Gabi Hörmann und Ulli Kuba (von links) auch im Stift Geras bei einer Stiftsführung Kulturpause.  
Foto: Robert Schmutz



**Klassenabend** | Christoph Reiss' Schützlinge bewiesen, dass sie bisher viel geübt haben.

Musikschullehrer Christoph Reiss (Zweiter von links) gab in einem Klassenabend mit Christoph Eberhart (Dritter von links) einen Überblick über das Können seiner Hornschüler Annika Brenner, Annabell Sprung, Gregor Reiss, Wolfgang Högenauer und Julia Dworak (von links).  
Foto: Robert Schmutz

**Training** | Drosendorfer Viertklässler übten in Berufsorientierung professionelles Bewerben.



Wie ihre Mitschüler lernten auch Sandra Taskin und Mario Resel wichtige zu beachtende Punkte bei Bewerbungen kennen.  
Foto: NMS Drosendorf

**LANGAU** | „Das Horn ist nicht unbedingt das am leichtesten zu spielende Instrument, wird im Orchester aber oft gebraucht!“ Mit diesen Worten wies Musikschullehrer Christoph Reiss bei der Eröffnung des Klassenabends seiner Horngruppe auf den Umstand hin, dass es wohl einiger Ausdauer und Übung bedarf, an diesem Instrument große Freude zu finden. Und die Zuhörer der Handvoll Schüler – Eltern und Verwandte – merkten bald, dass diese Aussage zu Recht erfolgte.

Mithilfe einer kompetenten Klavierbegleitung durch Christoph Eberhart konnten die in

# Schützensaison ist eröffnet

**Schützensport** | In Langau starteten die Sportschützen mit Bewerben in acht Kategorien in die neue Saison.

Von Robert Schmutz

Die Schützengilde Langau eröffnete mit dem Frühjahrsschießen in acht Kategorien die Bewerbsaison 2014. Die Bewerbe, zu denen Schützen aus dem Wald-, Weinviertel und Oberösterreich angereist waren, gingen reibungslos über die Bühne.

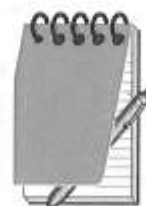
Im Bewerb Vorderlader Schwarzpulver ging der Sieg an den Pulkauer Helmut Hintermayer. Den Bewerb TRAP konnte Jordan Stefan (Großreipersdorf) für sich entscheiden. Im Bewerb Große Kugel setzte sich Robert Czerny (Schöngrabern) durch. Johann Gschwendtner (Hartkirchen) holte sich den Kleinkaliberbewerb über 50m. Den Jagdparcour entschied Paul Aumann (Groß-Wetzdorf) für sich. Im Bewerb Karabiner über 100m siegte Franz Landstetter (Zwentendorf) vor dem Langau-

er Walter Anderlik und Andreas (Großreipersdorf), im Bewerb Faustfeuerwaffen über 9m ging der Sieg an den Weitersfelder 25m gewann Franz Schletz Alex Gold.



Erstgereichte und Bewerbsbetreuer freuten sich beim Frühjahrsschießens der Schützengilde Langau: Gerda Alwarth, Pauli Aumann, Stefan Jordan, Walter Anderlik, Franz Schletz, Edith Kühlmayer, Franz Landstetter, Alex und Hedi Gold und Andreas Zach (v.l.).  
Foto: Robert Schmutz

den Anfängen stehenden Schüler zeigen, dass sie auf dem besten Weg sind. Andere waren schon fortgeschrittener, also trotz ihrer Jugend keine „Greenhorns“ mehr. Und schließlich gab es auch schon ohne Übertreibung Musiker, denen man beim Spiel anmerkte, dass sie sich locker und bereits mit viel Freude auf dem Weg zum „Profi“ befinden. Entsprechend ihren Lehrjahren gab es Melodien vom „Yankee Doodle“ über den „Ragtime Marsch“, zum Hornkonzert von Mozart und zum „Nocturno“ von Franz Strauss, Volkslieder sowie eine Sonate von Georg Philipp Telemann.



# „Prinzipal“ ist 90

Geburtstagsfeier | Viele Freunde kamen, um Franz Braindl, der in Oberhöflein eine neue Heimat gefunden hat, zu gratulieren.

**OBERHÖFLEIN** | Sein Vater hätte ihn lieber als Student der Technik gesehen, ihn selbst, den in Wien geborenen und nunmehr schon jahrzehntlang in Oberhöflein wohnenden Franz Braindl, allerdings interessierte nur das Theater.

In der Bundeshauptstadt besuchte er die Theaterschule des Konservatoriums und frönte in verschiedenen Theatern seiner Leidenschaft, wo er auch seine Frau Maria kennen und lieben lernte. Nebenbei war er auch motorisierter Polizist und Fahr-

schullehrer, bevor er in den Sechzigern ins Waldviertel zog und sich mit seiner Gattin als Kaufmann und Postbediensteter sesshaft machte. Als Jäger und Mitglied der Feuerwehr bzw. des Männerchores zeigte er auch in anderen Sparten Begabungen.

Das Liebste aber war ihm seine Profession als Spieler und Regisseur der Weitersfelder Theatergruppe und Gründer des Ensembletheaters Oberhöflein, wo er bei exakt 167 Aufführungen in vielen Funktionen maßgeblich beteiligt war. Seit Jahrzehn-

ten war er aber auch als Gastspieler beim Theater Westliches Weinviertel in Guntersdorf, bei Amateurtheatergruppen in Eggenburg, Allentsteig und zuletzt in Radlbrunn, Oberfellabrunn und Ziersdorf bzw. in verschiedenen Spielorten in anderen Bundesländern aktiv.

Nun feierte er mit Freunden und Bekannten seinen Neunziger, zu dem auch die Geistlichkeit und die Gemeindevertretung gratulierte und dem Ehepaar Braindl für seinen Einsatz für die Gemeinschaft dankte.



Zum 90. Geburtstag des Höfleiner Theater-Prinzipals Franz Braindl (Zweiter von links mit Gattin Maria) gratulierten mit einer Reihe von Theaterleuten auch Langaus Pfarrer Andreas Brandtner, der Weitersfelder Bürgermeister Werner Neubert, Seniorenobmann Johann Zauner und Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger (von links) aus Geras. Foto: Nowak



**LANGAU** | Maria Paur feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag. Namens der Gemeinde gratulierten Gemeinderat Karl Rabatsch, Bürgermeister Franz Linsbauer und Gemeinderat Jörg Riffer (von links). Foto: Gemeinde Langau



Elias Schweitzer, geboren am 21. 5., mit Mutter Bianca; Zellerndorf



## IN MEMORIAM!

### Franz Braindl verstarb im 91. Lebensjahr

Abschied | Theatergründer, Regisseur und Schauspieler zu Grabe getragen.

**OBERHÖFLEIN** | Kurz nach seinem 90. Geburtstag verstarb am Dienstag, 20. 5., der bekannte Amateurtheater-Schauspieler, Regisseur und Gründer des Ensembletheaters Franz Braindl aus Oberhöflein.



Der Verstorbene, der in Wien geboren wurde und dort die Theaterschule des Konservatoriums besucht hatte, frönte schon in seiner Jugend in verschiedenen Theatern seiner Leidenschaft. Nebenbei war er auch motorisierter Polizist und Fahrlehrer, bevor er in den 1960er-Jahren ins Waldviertel zog, sich mit seiner Gattin Maria als Kaufmann und Postbediensteter in Höflein sesshaft machte und sich auch als Jäger und Mitglied der Feuerwehr bzw. des Männerchores in der Dorfgemeinschaft voll integrierte.

Viele Jahrzehnte lang begeisterte Franz Braindl das Publikum als Spieler und Leiter der Weitersfelder Theatergruppe und Gastspieler beim Theater Westliches Weinviertel in Guntersdorf sowie bei verschiedenen Amateurtheatergruppen in Eggenburg, Allentsteig, in Radlbrunn, Oberfellabrunn, Ziersdorf und sogar auch in anderen Bundesländern.

Seine Verdienste wurden von der Marktgemeinde Weitersfeld mit der Bronzenen Ehrennadel, vom Nö. Feuerwehrverband mit verschiedenen Auszeichnungen, vom Nö. Landesjagdverband mit dem Goldenen Ehrenbruch, vom Landesverband für Amateurtheater NÖ mit der Silbernen Ehrenmedaille und von Landeshauptmann Siegfried Ludwig mit einer goldenen Ehrennadel gewürdigt.

Das Begräbnis fand am Dienstag, 27. 5., in der Pfarrkirche Oberhöflein statt.

# Dritter Sieg in Folge

Music-Quiz | „Die Wissenden“ schafften erneut den Titel bei dem Bewerb, den Jeanette Gabauer wie immer perfekt organisierte.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Bei einer neuerlichen Folge von „Jeanette's Music-Quiz“ konnten sich sieben Teams mit knapp 40 Personen bei 21 Durchgängen in ihrem Wissen messen. Es ging in erster Linie um Spannung und Spaß, nicht um einen Gewinnerpreis.

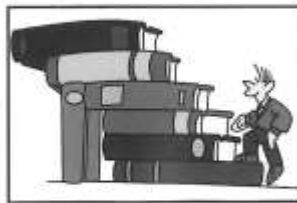
Die 21 Musikthemen beinhalteten One Hit Wonders, Anagramme, Eurovision Songcontests, Melodien rückwärts erkennen, Musicals, Liedtexte fortsetzen, Musiker an Bart-, Haarsilhouetten oder verzerrten Gesichtern erkennen, Künstlernamen privaten Namen zuordnen und vieles mehr.

Standen nach der ersten Halbzeit drei Gruppen gleich in der Punkteanzahl, schieden sich in der zweiten die Geister. Bereits in der Pause konnte das Team „La Malle“ durch das Schätzspiel eine Flasche „Asti“ gewinnen. Dass der Humor dabei einiges mitzureden hatte, zeigte der Wunsch einer der Teilnehmerinnen bei der Aufgabe der Fortsetzung eines Liedtextes: „Aber bitte in Deutsch. Mit Englisch haben wir es nicht so.“ Die prompte Antwort von Quizmoderatorin und Organisatorin Jeanette Gabauer: „Es ist aber Französisch!“ Was dann natürlich nicht so war ...

Dass jeder Teilnehmer der

letzten Gruppe eine Knackwurst (natürlich mit Semmel) bekommt, ist auch schon fast Tradition. Diesmal gingen die „Beamtenforellen“ an die Gruppe „Fan“, die 27 von 75 möglichen Punkten erreichte.

Die „Faschingsgilde“ belegte mit 46,5 Punkten Platz drei, auf Platz zwei kam „La Malle“ (54). Zum dritten Mal hintereinander siegten „Die Wissenden“ mit 60 Punkten und machten offensichtlich ihrem neuen Teamnamen alle Ehre. Sie werden wahrscheinlich der Aufforderung ihrer Mitbewerber („Bleibt's einmal daheim!“) beim nächsten Quiz – für den Mai 2015 geplant – nicht Folge leisten.



Von Robert Schmutz

LANGAU, SCHAFFA | Zu Kommunikationstagen und Festigung der Klassengemeinschaft trafen einander 16 Schüler der ersten Klasse Handelsakademie aus Frauenkirchen im Burgenland im SOLA-Haus „Agnes“ in Schaffa mit Maximilian Haschke und Elisabeth Denk.

Der Religionslehrer, der sorbische Vorfahren hat und aus der Gegend um Bautzen kommt, war bereits vor vier Jahren mit einer Gruppe aus dem Schottenkloster in der Gegend und wollte einer Gruppe seiner Schüler Gott, Natur und Landleben näherbringen. Die Schüler fanden die Tage sehr schön, wenngleich ihnen das etwas kühle Wetter nicht so sehr zusagte. Gastgeber Andreas Brandtner, der in seiner Tätigkeit als SOLA-Betreiber schon verschiedene „Internationale“ begrüßen konnte, darf nun in seine Gästereihe auch einen einreihen, der Sorben als Vorfahren hat, wenn dieser auch deren Sprache zwar noch versteht, aber nicht mehr selber spricht.

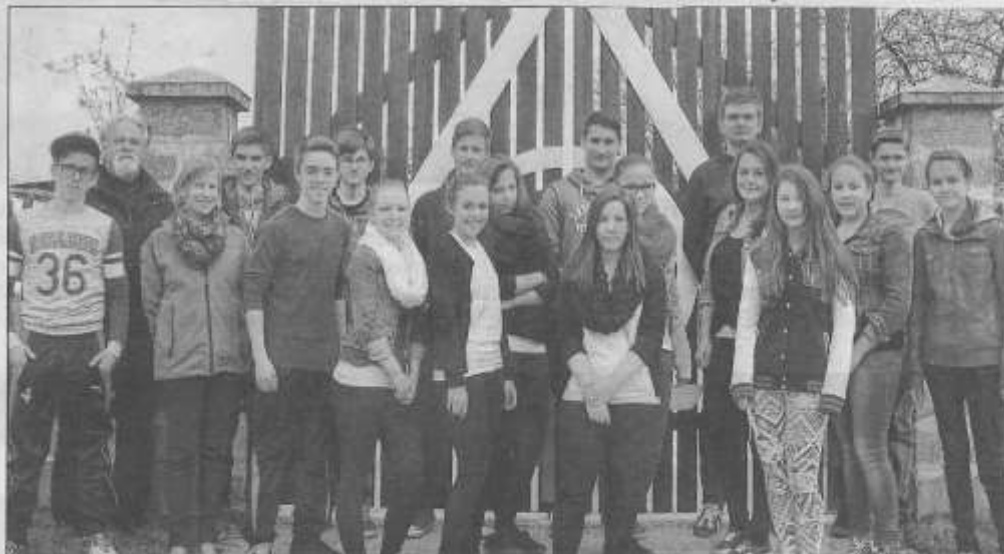


## Gäste aus Burgenland

Kommunikationstage | Schüler der Handelsakademie Frauenkirchen waren im Haus „Agnes“ des SOLA in Schaffa einquartiert.

### Thema „Sorben“

Die Sorben (früher auch Wenden) sind eine westslawische Volksgruppe im südlichen Brandenburg (Niederlausitz) und östlichen Sachsen (Oberlausitz) mit rund 100.000 Angehörigen. Zentren sind Bautzen und Cottbus. Sie konnten bis in die Neuzeit ihre ethnische, sprachliche und kulturelle Eigenart bewahren, wenngleich sich ihr Sprachgebiet ab dem 17. Jahrhundert verringert hat. Ihre Eigenständigkeit wurde in der Nationalsozialistischen Zeit stark eingeschränkt, in der DDR gefördert. Die Tracht mit übergroßer Haube, das Musikinstrument Gusle, eine Art Zupfgeige, der Dudsack und eine Oboe mit 134 Löchern sind auffällige Merkmale aus ihrem Volkstum.



Der Langauer Pfarrer Andreas Brandtner (Zweiter von links) konnte im SOLA-Haus „Agnes“ in Schaffa eine Gruppe Handelsakademiestudenten aus Frauenkirchen mit den Begleitlehrern Elisabeth Denk (Dritte von links) und Maximilian Haschke (Sechster von rechts) zu Kommunikationstagen begrüßen.

Foto: Robert Schmutz

HERZLICHEN  
DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich  
 meines 90. Geburtstages Maria PAUR  
 unseres 75. Geburtstages Alois + Ernst DUNDLER  
 unserer GOLDENEN HOCHZEIT Theresia + Franz HÖRMANN  
 unserer SILBERNEN HOCHZEIT Erika + Günter RESEL



# Der Wärmedämm- und Fassadenspezialist



Tel: 02847/2674 www.wurth.org Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 18

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

## Malermeister Werner Frittum

3580 Horn  
Raabserstrasse 83  
0676 / 30 75 372

1160 Wien  
Stöberplatz 1  
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264  
E-Mail : fa.frittum@aon.at

**BAU** **ABV Bausparen**

Jetzt eines von 50 yess! Smartphones inklusive Starter-Set gewinnen!

Genieße den Festival-Sommer, hol dir dein trendiges Bauspargeschenk und gewinne zusätzlich ein cooles yess! Smartphone inkl. Starter-Set!

Nur von 14. Mai bis 15. Juni 2014 und nur solange der Vorrat reicht. Mehr unter [www.abv.at/jugend](http://www.abv.at/jugend)

Alle Vertragschließenden (Teilnehmer) und Es-Mitgliedern an der Veranstaltung "Jugend im ABV" (Abschlussfeier vom 13. bis 15. Juni 2014) nehmen an Gewinnspiel teil. Bitte geben die Name, Anschrift und Teilnehmernummer an. Die Gewinner werden durch die ABV zu. Diese Zustimmung können Sie jederzeit durch E-Mail an [service@abv.at](mailto:service@abv.at) widerrufen. Die Gewinner werden durch die ABV zu. Diese Zustimmung können Sie jederzeit durch E-Mail an [service@abv.at](mailto:service@abv.at) widerrufen. Die Gewinner werden durch die ABV zu. Diese Zustimmung können Sie jederzeit durch E-Mail an [service@abv.at](mailto:service@abv.at) widerrufen.



# HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237



warum kaufen bei uns gibt es auch

## Leihgeräte

### Rasenmäh-Traktor

mit 22 PS Briggs&Stratton, Hydrostat, 105 cm Schneidwerk und Grasfangbox auf Wunsch Zustellung möglich

### Vertikutierer

mit Briggs&Stratton Motor und Fangbox auf Wunsch Zustellung möglich

### Motorsense

mit geteiltem Holm, Dickichtmesser und Trimmer

Gerne informieren wir sie genauer  
Tel-Nr: 02912-7077 oder 0664 24 25 325

**GANGL**  
LANGAU • 02912/453  
*Installateur*  
GAS • WASSER • HEIZUNG  
FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

**BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA**  
3752 Sallapulka 19  
Tel.: 02947/363  
Mo-Sa.: 6.00 - 12.00  
Filiale Breitenreich  
Tel: 02982/ 2622  
Mo-Sa.: 6.00 - 12.30

**SPAR**  
Sommerzeile 52  
2091 Langau  
Mo-Fr: 6.30 - 18.30  
Sa: 6.30 - 12.30  
Tel.: 02912/418  
**CAFE BLEI LANGAU**  
Mo-Fr: 8.00 - 18.30  
Sa: 8.00 - 12.30  
So: 14.00 - 18.00

**Blumerei Blei Langau**  
Tel.: 02912/418-33  
Schnittblumen  
Topfpflanzen  
Sträuße & Gestecke  
Trauerfloristik  
Geschenkartikel  
Mo-Fr: 8.00 - 12.00  
14.00 - 18.00  
Sa: 8.00 - 12.00



Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.rbw4.at](http://www.rbw4.at)



Jetzt online Vorsorge-  
Orchester dirigieren  
und gewinnen.



Markentreibstoffe  
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto  
Quicktipp Annahmestelle

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER Herbert**  
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von  
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

#### KONTAKT

02912 / 7030  
0664 / 424 44 71  
[www.hzotter.at](http://www.hzotter.at)  
[herbert@hzotter.at](mailto:herbert@hzotter.at)

